

Beschlussempfehlung und Bericht des Finanzausschusses

- a) zu den Beschlüssen des Landtags in Zweiter Beratung
– Drucksache 14/3917**

Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009

- b) zu der Mitteilung der Landesregierung vom 13. Februar 2009
– Drucksache 14/3993**

**Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009;
hier: Berücksichtigung des Zukunftsinvestitionsprogramms
des Bundes und des Infrastrukturprogramms des Landes**

Beschlussempfehlung

Der Landtag wolle beschließen,

dem Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009 in folgender Fassung zuzustimmen:

16.02.2009

Der Vorsitzende und Berichterstatter:

Ingo Rust

Einzelplan 01: Landtag**Kap. 0101 – Landtag**

		2009
		Tsd. EUR
Tit. 684 01	statt	4.398,2
	zu setzen	4.925,0

und in der Erläuterung die beiden Übersichten
wie folgt zu fassen:

„Die Fraktionszuschüsse berechnen sich wie folgt: 2009
EUR

1. Grundbetrag für 4 Fraktionen monatlich je 41.850 EUR	2.008.800
2. Kopfbetrag für jeden Abgeordneten monatlich 1.529 EUR	2.550.372
Zusätzlich für jeden Abgeordneten der Opposition monatlich je 265 EUR	174.900
	zus. 4.734.072
	gerundet 4.734.000

Danach erhalten monatlich:	CDU-Fraktion EUR	SPD-Fraktion EUR	Fraktion GRÜNE EUR	FDP/DVP-Fraktion EUR
2009	147.351	110.022	72.348	64.785“

im Übrigen Kap 0101 zuzustimmen.

Einzelplan 02: Staatsministerium**1. Kap. 0201 – Staatsministerium**

		2009 Tsd. EUR
Tit. 428 01	statt	4.397,3
	zu setzen	4.819,8

im Übrigen Kap 0201 zuzustimmen.

2. Kap. 0202 – Allgemeine Bewilligungen

Tit. 685 01	statt	540,8
	zu setzen	649,0

und die Erläuterung wie folgt zu fassen:

	2009 Tsd. EUR
„Erläuterung: Veranschlagt sind:	
Konrad-Adenauer-Stiftung	236,9
Friedrich-Ebert-Stiftung	236,9
Reinhold-Maier-Stiftung	87,6
Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg e. V.	87,6
zus.	649,0

Gefördert werden, soweit die Stiftungen ihren Sitz außerhalb des Landes haben, die in Baden-Württemberg residierenden Landesgliederungen.
Vgl. auch Tit. 685 03.“

Tit. 685 03	statt	72,5
	zu setzen	87,0

Neu aufzunehmen:

„Tit. 685 70 N	Zuschüsse zur Förderung Internationaler Kooperationen	250,0
----------------	---	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Mittel zur Förderung von Initiativen und Projekten, die im Zusammenwirken mit der „Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg“ zur Verbesserung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit einzelnen Entwicklungsländern, zu denen Baden-Württemberg besondere Beziehungen unterhält, durchgeführt werden.“

im Übrigen Kap 0202 zuzustimmen.

3. Kap. 0203 – Staatsgerichtshof

zuzustimmen.

4. Kap. 0204 – Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund und Beobachter der Länder bei der Europäischen Union

zuzustimmen.

5. Kap. 0205 – Landeszentrale für politische Bildung

zuzustimmen.

6. Kap. 0208 – Führungsakademie Baden-Württemberg

zuzustimmen.

Einzelplan 03: Innenministerium**1. Kap. 0301 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0302 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 0303 – Der Landesbeauftragte für den Datenschutz

zuzustimmen.

4. Kap. 0304 – Regierungspräsidium Stuttgart

zuzustimmen.

5. Kap. 0305 – Regierungspräsidium Karlsruhe

zuzustimmen.

6. Kap. 0306 – Regierungspräsidium Freiburg

zuzustimmen.

7. Kap. 0307 – Regierungspräsidium Tübingen

zuzustimmen.

8. Kap. 0308 – Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg

zuzustimmen.

9. Kap. 0310 – Feuerschutz, Katastrophenschutz

Neu aufzunehmen:

„Tit. Gr. 70 N NATO-Gipfel 2009

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind mit Ausnahme von Titel 812 70 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei Titel 812 70 erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um Wenigerausgaben bei den Gruppentiteln 427 70, 534 70 und 547 70.

Erläuterung: Am 3./4. April 2009 findet anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der NATO in Straßburg und Baden-Baden ein NATO-Gipfel statt. Die erheblichen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen erfordern einen hohen finanziellen Aufwand.

		2009 Tsd. EUR
Tit. 427 70 N	Ausgaben für Helfer des Katastrophenschutzes	3.460,0
	Erläuterung: Insbesondere Verdienstausschlag, Unterbringung, Verpflegung, Transport, Reise- und Versicherungskosten von Katastrophenschutz Helfern und Dritten.	
Tit. 534 70 N	Kostenerstattungen für Dienstleistungen und Mitwirkung Dritter	500,0
	Erläuterung: Erstattung von Kosten, die Dritten durch die Mitwirkung an Vorsorge- und Schutzmaßnahmen einschließlich Vorhalten entstehen und dgl.	
Tit. 547 70 N	Sachaufwand	2.070,0
	Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere einsatzbedingte Ausgaben durch Betriebs- und Verwaltungskosten, Kosten für Treibstoffe und Verbrauchsmittel und dgl.	
Tit. 812 70 N	Erwerb von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	1.500,0
	Erläuterung: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen zur Notfallversorgung.	
	Summe Titelgruppe 70 (Ausgaben)	7.530,0“
Tit. 893 74	statt zu setzen	2.542,4 3.527,4
im Übrigen Kap. 0310 zuzustimmen.		

10. Kap. 0311 – Ausbildung für den Verwaltungsdienst

zuzustimmen.

11. Kap. 0312 – Landratsämter

zuzustimmen.

12. Kap. 0314 – Landespolizei

		2009 Tsd. EUR
Tit. 231 70	statt zu setzen	8,2 12.008,2
Tit. 422 01	statt zu setzen	797.709,4 797.761,4
	in der Erläuterung Ziffer 1 statt zu setzen	797.709,4 797.761,4

im Stellenteil – Stellenplan für Beamte
a) Planstellen für Beamte

dem Haushaltsvermerk in Absatz 4 folgenden Satz 2 anzufügen:

„Von der gegenseitigen Inanspruchnahme ausgenommen bleiben 22 Planstellen der Bes.Gr. A 16 beim Kap. 0314 für die Beförderung von Leitern einer Polizeidirektion.“

2009
Stellen

2. Schutzpolizei

Bes.Gr. A 16 Leitender Polizeidirektor
statt
zu setzen

15,0
23,0

Bes.Gr. A 15 Polizeidirektor
statt
zu setzen

31,0
23,0

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

2009
Tsd. EUR

Tit. 812 01
statt
zu setzen

596,0
1.496,0

die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„11. Beschaffung von Spezialeinsatztechnik,
insbesondere Nachtsicht- und Observa-
tionstechnik

900,0“

und die Summe entsprechend anzupassen auf: „zus. 1.496,0“

Neu aufzunehmen:

„Tit. Gr. 71 N NATO-Gipfel 2009

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel ohne Tit. 422 71 und 453 71 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei den Gruppentiteln 518 71, 547 71, 711 71 und 812 71 erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um Wenigerausgaben bei den Gruppentiteln 422 71 und 453 71.

Erläuterung: Am 3./4. April 2009 findet anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der NATO in Straßburg und Baden-Baden ein NATO-Gipfel statt. Die erheblichen Sicherheitsmaßnahmen erfordern einen hohen finanziellen Aufwand.

Tit. 422 71 N Bezüge und Nebenleistungen von Beamten

4.000,0

Die Ausgaben für Mehrarbeitsvergütung und Dienst zu ungünstigen Zeiten sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung:

Veranschlagt sind:		Tsd. EUR
Sonstiges		
– Zulagen für Dienst zu ungünstigen Zeiten		1.000,0
– Mehrarbeitsvergütung		3.000,0
		2009
		Tsd. EUR
Tit. 453 71 N	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung und dgl.	2.846,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Planungsstäbe, Einsatzabfindungen und Kosten der Verpflegung der Einsatzkräfte und dgl.		
Tit. 518 71 N	Mieten und Pachten	4.170,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Unterbringung der Einsatzkräfte sowie Kosten für sonstige Anmietungen.		
Tit. 547 71 N	Sachaufwand	1.684,0
Erläuterung: Veranschlagt sind einsatzbedingte Ausgaben (z. B. Reisekosten, Ermittlungskosten, Kosten für Treibstoffe, Verbrauchsmittel).		
Tit. 632 71 N	Verwaltungskostenerstattung an andere Bundesländer für die Inanspruchnahme von Polizeikräften	0,0
Erläuterung: Leertitel, sofern Erstattungen für Unterstützungsleistungen der Länder nach der Verwaltungskostenvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen zwischen dem Bund und den Bundesländern anfallen.		
Tit. 711 71 N	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0
Tit. 812 71 N	Erwerb von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	8.850,0
Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Investitionen für die Ausstattung von Befehlsstellen.		
Summe Titelgruppe 71 (Ausgaben)		21.550,0“

im Übrigen Kap. 0314 zuzustimmen.

13. Kap. 0316 – Bereitschaftspolizei

zuzustimmen.

14. Kap. 0317 – Akademie der Polizei

zuzustimmen.

15. Kap. 0318 – Landeskriminalamt

		2009 Tsd. EUR
Tit. 511 69A	statt zu setzen	368,8 468,8
	die Erläuterung wie folgt zu ergänzen: „4. Testlabor für Telekommunikation	100,0“
	und die Summe entsprechend anzupassen auf:	„zus. 468,8“
im Übrigen Kap. 0318 zustimmen.		

16. Kap. 0319 – Landesamt für Verfassungsschutz

zuzustimmen.

17. Kap. 0320 – Logistikzentrum Baden-Württemberg

zuzustimmen.

18. Kap. 0321 – Hochschule für Polizei Villingen-Schwenningen

zuzustimmen.

19. Kap. 0325 – Verkehr

zuzustimmen.

20. Kap. 0326 – Straßenbau

zuzustimmen.

21. Kap. 0330 – Ausländer und Aussiedler

zuzustimmen.

Einzelplan 04: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport**1. Kap. 0401 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0402 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 0403 – Obere Schulaufsichtsbehörden

Tit. Gr. 89 Die Erläuterung zur Tit. Gr. 89 wie folgt zu fassen:

„Auf der Grundlage von Zielvereinbarungen zwischen dem Finanzministerium und dem Kultusministerium zum IuK-Strukturpool werden zur Durchführung des Projekts Schulverwaltung am Netz (SVN) und des Teilprojekts Amtliches Schulverwaltungsprogramm (ASV) Mittel bereitgestellt. Mit dem Projekt SVN wird eine netzbasierte Kommunikationsplattform zur Abwicklung der Amtlichen Schulstatistik geschaffen. Im Rahmen des Teilprojekts ASV wird ein einheitliches Schulverwaltungsprogramm für die Schulen in Baden-Württemberg entwickelt, das als wichtigster Datenlieferant für die im Projekt SVN realisierten IuK-Verfahren dienen wird. Zur Amortisation der Mittel aus dem IuK-Strukturpool wurden ab 01.01.2006 32 Stellen und ab dem 01.02.2006 64 Stellen gesperrt, die zum Amortisationszeitpunkt 01.02.2010 wegfallen. Darüber hinaus werden 20 weitere Stellen ab 01.01.2009 bis einschließlich 31.12.2013 zur Amortisation des Teilprojekts ASV gesperrt. Vgl. Erläuterungen zu den Tit. 422 01 bei den Kapiteln 0405, 0408, 0410, 0416 und 0420.“

sowie im Stellenteil

Tit. 422 01 Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

3. Projekt Schulverwaltung am Netz
– aus Tit. 422 89 werden beschäftigt –

Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat	2009 Stellen
statt	1,0
zu setzen	2,0

sowie folgenden Vermerk neu anzubringen:
„kw zum 31.12.2013 1,0“

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0403 zuzustimmen.

4. Kap. 0404 – Staatliche Schulämter

zuzustimmen.

5. Kap. 0405 – Grund- und Hauptschulen

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 01	statt	1.454.504,7
	zu setzen	1.454.643,0

den Haushaltsvermerk wie folgt zu ergänzen:

„Die aufgrund der 101 Stellenhebungen im Bereich der Fachlehrer entstehenden Ausgaben von 138,3 Tsd. EUR werden über Kap. 1212 Tit. 359 03 der Rücklage für die Qualitätsoffensive Bildung entnommen.“

die Erläuterung entsprechend anzupassen und folgende Absätze neu aufzunehmen:

„Veranschlagt ist der Mehraufwand von 138,3 Tsd. EUR für 101 Stellenhebungen im Fachlehrerbereich, vgl. Stellenteil. Die veranschlagten Stellenhebungen können gemäß den ausgebrachten Haushaltsvermerken im Stellenteil auch für Fachlehrer der Kap. 0408 bis 0420 verwendet werden.“

„Zur Amortisation des Projekts Amtliches Schulverwaltungsprogramm (ASV) als Teilprojekt des Projekts Schulverwaltung am Netz (SVN) sind 20 Stellen im Zeitraum vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 gesperrt.“

sowie im Stellenteil

Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

Bes. Gr. A 12	Lehrer an allgemein bildenden Schulen, soweit nicht anderweitig eingereiht, Oberlehrerin für Hauswirtschaft, Handarbeit und Turnen 1)	
	folgenden Haushaltsvermerk neu aufzunehmen:	
	„0/20 Stellen sind vom 01.01.2009 bis 31.12.2013 gesperrt zur Refinanzierung des Projekts Amtliches Schulverwaltungsprogramm (ASV) als Teilprojekt von SVN.“	
		2009 Stellen
Bes.Gr. A 11	Fachoberlehrer	
	statt	550,0
	zu setzen	585,0
Bes.Gr. A 10	Fachoberlehrer	
	statt	332,0
	zu setzen	363,0
Bes.Gr. A 9	Fachlehrer 1)	
	statt	759,0
	zu setzen	693,0

und den Veränderungsnachweis entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0405 zuzustimmen.

6. Kap. 0408 – Sonderschulen, Staatliche Sonderschulen und Staatliche Heimsonderschulen

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 01	statt zu setzen	323.487,2 323.490,4
	den Haushaltsvermerk wie folgt zu ergänzen: „Die aufgrund der 2 Stellenhebungen im Bereich der Technischen Lehrer entstehenden Ausgaben von 3,2 Tsd. EUR werden über Kap. 1212 Tit. 359 03 der Rücklage für die Qualitäts-offensive Bildung entnommen.“ die Erläuterung wie folgt zu ergänzen: „Veranschlagt ist der Mehraufwand von 3,2 Tsd. EUR für 2 Stellenhebungen im Bereich der Technischen Lehrer, vgl. Stellenteil.“ sowie im Stellenteil Stellenplan für Beamte a) Planstellen für Beamte	
	Bes.Gr. A 11 Technischer Oberlehrer an einer Sonderschule	2009 Stellen
	statt zu setzen	53,0 55,0
	Bes.Gr. A 10 Technischer Lehrer 1)	
	statt zu setzen	84,0 82,0
	und den Veränderungsnachweis entsprechend anzupassen;	

im Übrigen Kap. 0408 zuzustimmen.

7. Kap. 0410 – Realschulen

zuzustimmen.

8. Kap. 0416 – Gymnasien und Staatliche Aufbaugymnasien mit Heim

zuzustimmen.

9. Kap. 0420 – Berufliche Schulen (Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien, Berufsoberschulen, Fachschulen)

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 01	statt zu setzen	784.104,8 784.180,9
	den Haushaltsvermerk wie folgt zu ergänzen:	

„Die aufgrund der 47 Stellenhebungen im Bereich der Technischen Lehrer entstehenden Ausgaben von 76,1 Tsd. EUR werden über Kap. 1212 Tit. 359 03 der Rücklage für die Qualitätsoffensive Bildung entnommen.“

die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„Veranschlagt ist der Mehraufwand von 76,1 Tsd. EUR für 47 Stellenhebungen im Bereich der Technischen Lehrer, vgl. Stellenteil.“

sowie im Stellenteil

Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte	2009 Stellen
Bes.Gr. A 11 Technischer Oberlehrer an einer beruflichen Schule	
statt	976,0
zu setzen	1.023,0
Bes.Gr. A 10 Technischer Lehrer an einer beruflichen Schule 1)	
statt	1.394,0
zu setzen	1.347,0

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0420 zuzustimmen.

10. Kap. 0428 – Staatliche Berufliche Schule Villingen-Schwenningen und Furtwangen

zuzustimmen.

11. Kap. 0435 – Förderung von Schulen in freier Trägerschaft

zuzustimmen.

12. Kap. 0436 – Allgemeine Schulangelegenheiten

2009
Tsd. EUR

Neu aufzunehmen:

„Tit. 684 01 N Zuschuss an den Landesverband der Schulfördervereine Baden-Württemberg	50,0
---	------

Erläuterung: Der Landesverband der Schulfördervereine unterstützt die derzeit rund 500 Mitgliedsvereine durch Informationen und Beratungen insbesondere zum Vereinsmanagement und leistet Unterstützung bei Vereinsgründungen. Der Zuschuss an den Landesverband der Schulfördervereine wird als freiwillige Leistung des Landes gewährt.“

im Übrigen Kap. 0436 zuzustimmen.

13. Kap. 0437 – Qualitätsoffensive Bildung2009
Tsd. EUR

Neu aufzunehmen:

„Tit. 547 70 N Weiterer Sachaufwand 0,0

Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen durch die Nichtbesetzung von bis zu 25 Stellen bei Tit. 422 01 Abschnitt 1 – höchstens jedoch bis zu 375,0 Tsd. EUR – zulässig. Die Höhe dieser Mittelschöpfung beträgt 3.750 EUR je Monat und nicht besetzter Stelle.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Aufwand für flankierende Werbemaßnahmen zur Lehrgewinnung, insbesondere durch Inserate in überörtlichen Tageszeitungen und Plakataktionen.“

sowie im Stellenteil

Tit. 422 01 Stellenplan für Beamte
a) Planstellen für Beamte
1. Für die Absenkung des Klassenteilers
– beschäftigt aus Tit. 422 70 –

Bes.Gr. A 13 Studienrat

folgenden Haushaltsvermerk neu aufzunehmen:

„Bis zu 0/25 Stellen sind vom 01.09.2009 bis 31.12.2009 gesperrt zur Refinanzierung von flankierenden Werbemaßnahmen zur Lehrgewinnung.“

im Übrigen Kap. 0437 zuzustimmen.

14. Kap. 0440 – Bildungsplanung und überregionale Angelegenheiten

zuzustimmen.

15. Kap. 0441 – Überregionale und internationale Kulturpflege und Bildungshilfe für Entwicklungsländer

zuzustimmen.

16. Kap. 0442 – Landesinstitut für Schulentwicklung, Landesmedienzentrum und Medienförderung

zuzustimmen.

17. Kap. 0445 – Staatliche Seminare für Didaktik und Lehrerbildung sowie Pädagogische Fachseminare

zuzustimmen.

18. Kap. 0448 – Zentrale Lehrerfortbildung und Akademie Schloss Rotenfels

zuzustimmen.

19. Kap. 0453 – Weiterbildung

zuzustimmen.

20. Kap. 0455 – Pauschalleistungen an die Kirchen und Aufwendungen für andere Religionsgemeinschaften und sonstige kirchliche Zwecke

zuzustimmen.

21. Kap. 0460 – Sportförderung

2009
Tsd. EUR

Tit. 883 72	statt zu setzen	400,0 1.550,0
-------------	--------------------	------------------

und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„Mehr zur Förderung von Projekten im Rahmen der Schneesportkonzeption.“

Tit. 893 72	statt zu setzen	400,0 1.372,4
-------------	--------------------	------------------

und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„Mehr zur Förderung von Projekten im Rahmen der Schneesportkonzeption.“

Neu aufzunehmen:

„Tit. Gr. 73 N Förderung von Fanprojekten

Tit. 633 73 N	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0
---------------	---	-----

Tit. 684 73 N	Zuschüsse an sonstige Träger	180,0
---------------	------------------------------	-------

Erläuterung: Die Mittel sind bestimmt für die Bezuschussung von Personal- und Sachkosten von Fanprojekten.“

im Übrigen Kap. 0460 zustimmen.

22. Kap. 0465 – Jugend und kulturelle Angelegenheiten

2009
Tsd. EUR

Tit. 893 86	statt zu setzen	147,1 347,1
-------------	--------------------	----------------

Tit. Gr. 86	statt zu setzen	598,4 798,4
-------------	--------------------	----------------

und Ziffer 2 der Erläuterung wie folgt zu fassen:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
--------------------	----------

„Zuschüsse für 2. Investitionsvorhaben von Amateurtheatern	347,1“
---	--------

sowie die Gesamtsumme auf 798,4 Tsd. EUR anzupassen;

den Satz „Die Mittel sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen, vgl. Übersicht Vorheft.“ zu streichen und durch folgende ergänzende Erläuterung zu ersetzen:

„Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Wettmittel (vgl. Übersicht Vorheft)	598,4
2. Allgemeine Deckungsmittel	200,0
zus.	798,4“

2009
Tsd. EUR

Tit. 684 87	statt zu setzen	5.038,3 5.063,3
Tit. Gr. 87	statt zu setzen	5.038,3 5.063,3

und die Erläuterung wie folgt zu fassen:

„Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
1. Wettmittel (vgl. Übersicht Vorheft)	425,0
2. Mittel aus Spielbankenerträgen (vgl. Übersicht Vorheft)	1.329,4
3. Allgemeine Deckungsmittel	3.308,9
zus.	5.063,3

Die Mittel werden verwendet für:	Tsd. EUR
1. die Beschäftigung von Chorleitern und Dirigenten und zu deren Fort- und Weiter- bildung	2.336,4
2. Musik- und Gesangsvereine und ihre Ver- bände, Liebhaberorchester	2.035,8
3. besondere Projekte der Nachwuchsförde- rung	104,0
4. den Arbeitskreis Volksmusik des Landes- musikrates Baden-Württemberg	27,1
5. die Zusammenarbeit von Schule und Verein; Ausbildung von Musikmentoren	390,0
6. Förderung sonstiger Projekte, vor allem im ländlichen Raum (z. B. Chorwettbewerbe, Tag der Laienmusik, Symposium des LMV)	150,0
7. Förderung des Landesmusikverbands	20,0
zus.	5.063,3“

2009
Tsd. EUR

Tit. 685 94	statt zu setzen	122,7 200,3
Tit. Gr. 94	statt zu setzen	124,8 202,4

und die Erläuterung wie folgt zu fassen:

Veranschlagt sind:	Tsd. EUR
„Zuschüsse für	
1. die Aufklärungs- und Beratungstätigkeit der Aktion Bildungsinformation (ABI) in Stuttgart	102,3
2. die Parapsychologische Beratungs- und Informationsstelle in Freiburg	98,0
zus.	200,3“

im Übrigen Kap. 0465 zuzustimmen.

Einzelplan 05: Justizministerium**1. Kap. 0501 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0502 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 0503 – Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit und Staatsanwaltschaften

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 01	statt	237.150,4
	zu setzen	238.624,4
	in der Erläuterung Ziffer 1.	
	statt	236.572,4
	zu setzen	238.046,4
	im Stellenteil – Stellenplan für Beamte und Richter	
	a) Planstellen für Beamte und Richter	
	1. Oberlandesgerichte und Generalstaatsanwaltschaften	
	Bes.Gr. A 4 Justizhauptwachmeister + Amtszulage	2009 Stellen
	statt	2,0
	zu setzen	1,0
	2. Landgerichte, Staatsanwaltschaften und Amtsgerichte	
	Bes.Gr. R 1 Richter am Land und Amtsgericht	
	statt	822,5
	zu setzen	827,5
	Bes.Gr. R 1 Staatsanwalt	
	statt	287,0
	zu setzen	297,0
	Bes.Gr. A 11 Justizamtmann	
	statt	352,0
	zu setzen	354,0
	Bes.Gr. A 10 Justizoberinspektor	
	statt	220,5
	zu setzen	223,0
	Bes.Gr. A 9 Justizinspektor	
	statt	77,0
	zu setzen	95,5

		2009 Stellen
	Bes.Gr. A 6 Justizsekretär	
	statt	154,5
	zu setzen	146,5
	und den Veränderungsnachweis entsprechend anzupassen;	
		2009 Tsd. EUR
Tit. 428 01	statt	100.857,1
	zu setzen	99.820,1
	im Stellenteil – Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	
		2009 Stellen
	c) Tarifliche Beschäftigte	
	Entg.Gr. E 3	
	statt	22,5
	zu setzen	14,0
	Entg.Gr. E 2-5	
	statt	66,5
	zu setzen	47,0
	und den Veränderungsnachweis entsprechend anzupassen;	
		2009 Tsd. EUR
Tit. 459 53	statt	32.640,0
	zu setzen	32.429,9
Tit. 525 21	statt	760,0
	zu setzen	780,0
	und in der Erläuterung Satz 2 wie folgt zu fassen:	
	„Mehr insbesondere wegen erhöhtem Fort- bildungsbedarf infolge zahlreicher Gesetzes- änderungen sowie aufgrund der Einführung großer Familiengerichte zum 01. 09. 2009.“	
Tit. 536 01	statt	209.500,0
	zu setzen	208.000,0
	und in der Erläuterung Ziffer 4	
	statt	68.500,0
	zu setzen	67.000,0
Tit. 684 01 N	statt	100,0
	zu setzen	250,0
	und die Erläuterung wie folgt zu fassen:	
	„Veranschlagt ist ein Zuschuss an die Be- währungshilfe Stuttgart e. V. für den Betrieb einer Sexualstraftäterambulanz und zum	

Aufbau eines innovativen Kompetenznetzwerks ambulanter Straftätertherapien.
Übertragen von Tit. 684 71 100,00 EUR.“

2009
Tsd. EUR

Tit. 685 01	statt zu setzen	11.500,0 10.000,0
-------------	--------------------	----------------------

im Übrigen Kap. 0503 zuzustimmen.

4. Kap. 0504 – Fachhochschule Schwetzingen Hochschule für Rechtspflege

zuzustimmen.

5. Kap. 0505 – Verwaltungsgerichtsbarkeit

Tit. 422 01	statt zu setzen	13.860,4 13.368,4
-------------	--------------------	----------------------

in der Erläuterung Ziffer 1

statt zu setzen	13.720,4 13.228,4
--------------------	----------------------

im Stellenteil

Stellenplan für Beamte und Richter

a) Planstellen für Beamte und Richter

2. Verwaltungsgerichte

Bes.Gr. R 1 Richter am Verwaltungsgericht	2009 Stellen
---	-----------------

statt zu setzen	87,0 79,0
--------------------	--------------

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

2009
Tsd. EUR

Tit. 428 01	statt zu setzen	3.052,5 3.033,8
-------------	--------------------	--------------------

im Stellenteil – Stellenübersicht für
Arbeitnehmer (Beschäftigte)

c) Tarifliche Beschäftigte

Entg.Gr. E 2-5 (Schreibdienst)	2009 Stellen
--------------------------------	-----------------

statt zu setzen	18,5 18,0
--------------------	--------------

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0505 zuzustimmen.

6. Kap. 0506 – Sozialgerichtsbarkeit

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 01	statt zu setzen	9.992,4 10.730,4
	in der Erläuterung Ziffer 1. statt zu setzen	9.992,4 10.730,4
	im Stellenteil Stellenplan für Beamte und Richter a) Planstellen für Beamte und Richter 2. Sozialgerichte	
		2009 Stellen
	Bes.Gr. R 1 Richter am Sozialgericht statt zu setzen kw spätestens bis 31. 12. 2010	76,0 88,0 *4,0
	und den Veränderungsnachweis entsprechend anzupassen;	
	im Übrigen Kap. 0506 zuzustimmen.	

7. Kap. 0507 – Finanzgericht

zuzustimmen.

8. Kap. 0508 – Justizvollzugsanstalten

zuzustimmen.

9. Kap. 0509 – Arbeitsgerichtsbarkeit

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 01	statt zu setzen	9.624,3 9.378,3
	in der Erläuterung Ziffer 1. statt zu setzen	9.624,3 9.378,3
	im Stellenteil Stellenplan für Beamte a) Planstellen für Beamte 2. Arbeitsgerichte	
		2009 Stellen
	Bes.Gr. R 1 Richter am Arbeitsgericht statt kw spätestens bis 31. 12. 2010 zu setzen kw spätestens bis 31. 12. 2010	88,5 *20,0 84,5 *16,0

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0509 zuzustimmen.

**10. Kap. 0510 – Zentrale Stelle der Landesjustizverwaltungen zur
Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen**

zuzustimmen.

**11. Kap. 0511 – Notariate und Grundbuchämter
des badischen Rechtsgebietes**

		2009 Tsd. EUR
Tit. 428 01	statt zu setzen	14.515,1 14.402,9
	im Stellenteil – Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	
	c) Tarifliche Beschäftigte	
	Entg.Gr. E 2-5 (Schreibdienst)	2009 Stellen
	statt	28,0
	zu setzen	25,0

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0511 zuzustimmen.

12. Kap. 0512 – Notariate des württembergischen Rechtsgebiets

		2009 Tsd. EUR
Tit. 428 01	statt zu setzen	36.502,6 36.178,6
	im Stellenteil – Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte)	
	c) Tarifliche Beschäftigte	
	Entg.Gr. E 5 2)	2009 Stellen
	statt	134,0
	zu setzen	126,0

und die Fußnote 2) sowie den Veränderungs-
nachweis entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0512 zuzustimmen.

Einzelplan 06: Finanzministerium**1. Kap. 0601 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0602 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 0607 – Statistisches Landesamt

zuzustimmen.

4. Kap. 0608 – Steuerverwaltung2009
Tsd. EUR

Tit. 112 01	statt zu setzen	15.700,0 16.950,0
-------------	--------------------	----------------------

und die Erläuterung entsprechend anzupassen;

Tit. 422 01	statt zu setzen	421.061,0 421.082,0
-------------	--------------------	------------------------

und die Erläuterung entsprechend anzupassen;

2009
Stellen

im Stellenteil – Stellenplan für Beamte

a) Planstellen für Beamte

2. Bezirksverwaltung

Bes.Gr. A 16 Leitender Regierungsdirektor

statt	41
zu setzen	44

Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor

statt	79
zu setzen	76

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;2009
Tsd. EUR

Tit. 632 01 N	statt zu setzen	0,0 1.250,0
---------------	--------------------	----------------

folgende neue Verpflichtungsermächtigung
auszubringen:

	2009 Tsd. EUR
„Verpflichtungsermächtigung	20.000,0
Davon zur Zahlung fällig im	
Haushaltsjahr 2010 bis zu	5.000,0
Haushaltsjahr 2011 bis zu	5.000,0
Haushaltsjahr 2012 bis zu	5.000,0
Haushaltsjahr 2013 bis zu	5.000,0“

und folgende neue Erläuterung aufzunehmen:

„**Erläuterung:** Veranschlagt ist die voraussichtliche im Jahr 2009 auf das Land Baden-Württemberg entfallende Verwaltungskostenerstattung an das Land Mecklenburg-Vorpommern. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat aufgrund der Einkommensteuer-Zuständigkeitsverordnung (EStZustVO) die zentrale Zuständigkeit für die Besteuerung der Auslandsrentner.“

im Übrigen Kap. 0608 zuzustimmen.

5. Kap. 0610 – Landeszentrum für Datenverarbeitung

zuzustimmen.

6. Kap. 0611 – Landesoberkasse

zuzustimmen.

7. Kap. 0614 – Bundesbau Baden-Württemberg

zuzustimmen.

8. Kap. 0615 – Vermögen und Bau Baden-Württemberg

zuzustimmen.

9. Kap. 0618 – Landesamt für Besoldung und Versorgung

	2009 Tsd. EUR
Tit. 261 02 statt	3.657,0
zu setzen	4.498,5

im Übrigen Kap. 0618 zuzustimmen.

10. Kap. 0620 – Betriebe und Beteiligungen

zuzustimmen.

Einzelplan 07: Wirtschaftsministerium**1. Kap. 0701 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0702 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 0707 – Wirtschaftspolitik und Außenwirtschaft

2009
Tsd. EUR

Tit. 547 85	statt	213,7
	zu setzen	288,7

neu aufzunehmen:

„Tit. 684 85 N	Zuschüsse für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit	125,0
----------------	--	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Mittel zur finanziellen Unterstützung von Maßnahmen und Projekten entwicklungspolitischer Organisationen im Land.“

Tit. 686 85	statt	832,2
	zu setzen	907,2

im Übrigen Kap. 0707 zustimmen.

4. Kap. 0708 – Innovation und Technologietransfer

Tit. 686 75	statt	942,0
	zu setzen	1.092,0

die Verpflichtungsermächtigung wie folgt zu fassen:

„Verpflichtungsermächtigung		1.092,0
Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010	bis zu	1.092,0“

Tit. 893 79	statt	0,0
	zu setzen	50,0

im Übrigen Kap. 0708 zustimmen.

5. Kap. 0710 – Mittelstandsförderung

Tit. 683 71 N	den Titel zu ändern in Tit. „683 71A N“ und	
	statt	90,0
	zu setzen	190,0

2009
Tsd. EUR

neu aufzunehmen:

„Tit. 683 71BN Zuschüsse zur Beratung von kleinen und mittleren Unternehmen in betrieblichen Krisensituationen“	555,0
---	-------

Tit. 685 75	statt	7.080,0
	zu setzen	7.480,0

im Übrigen Kap. 0710 zuzustimmen.

6. Kap. 0711 – Energie und Wohnungsbau

Tit. 547 70C	statt	400,0
	zu setzen	500,0

und die Erläuterung entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0711 zuzustimmen.

7. Kap. 0712 – Raumordnung, Städtebau und Denkmalpflege

Tit. 547 71	statt	1.914,1
	zu setzen	2.414,1

und die Erläuterung entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0712 zuzustimmen.

Einzelplan 08: Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum**1. Kap. 0801 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0802 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 0803 – Ländlicher Raum, Ernährung und Landwirtschaft2009
Tsd. EUR

Tit. 547 75	statt	1.100,0
	zu setzen	1.950,0
	in der Erläuterung	
	Ziffer 1.	
	statt	290,0
	zu setzen	790,0
	Ziffer 4.	
	statt	275,0
	zu setzen	625,0

im Übrigen Kap. 0803 zustimmen.

4. Kap. 0804 – Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur

zuzustimmen.

5. Kap. 0805 – Flurneuordnung und Landentwicklung

zuzustimmen.

6. Kap. 0806 – Vermessung und Flurneuordnung

zuzustimmen.

7. Kap. 0809 – Landwirtschaftsverwaltung

zuzustimmen.

8. Kap. 0810 – Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume mit Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde

zuzustimmen.

9. Kap. 0812 – Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg

zuzustimmen.

10. Kap. 0813 – Staatliches Weinbauinstitut, Versuchs- und Forschungsanstalt für Weinbau und Weinbehandlung Freiburg

zuzustimmen.

11. Kap. 0814 – Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg

zuzustimmen.

12. Kap. 0816 – Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Heidelberg

zuzustimmen.

13. Kap. 0818 – Haupt- und Landgestüt Marbach

zuzustimmen.

14. Kap. 0819 – Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung und Grünlandwirtschaft einschließlich Milchwirtschaft

zuzustimmen.

15. Kap. 0820 – Landesanstalt für Schweinezucht

zuzustimmen.

16. Kap. 0822 – Staatliche Milchwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Wangen im Allgäu

zuzustimmen.

17. Kap. 0826 – Veterinärwesen

zuzustimmen.

18. Kap. 0827 – Chemische und Veterinäruntersuchungsämter

zuzustimmen.

19. Kap. 0829 – Naturschutz und Landschaftspflege2009
Tsd. EUR

Tit. 893 91	statt	600,0
	zu setzen	1.100,0

im Übrigen Kap. 0829 zustimmen.

20. Kap. 0831 – Allgemeine Bewilligungen der Landesforstverwaltung

		2009
		Tsd. EUR
Tit. 633 71	statt	0,0
	zu setzen	450,0

im Übrigen Kap. 0831 zuzustimmen.

21. Kap. 0833 – ForstBW

zuzustimmen.

22. Kap. 0834 – Forstliche Bildungszentren

zuzustimmen.

23. Kap. 0835 – Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt

zuzustimmen.

Einzelplan 09: Ministerium für Arbeit und Soziales**1. Kap. 0901 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 0902 – Allgemeine Bewilligungen2009
Tsd. EUR

Tit. 972 10	statt	–6.485,9
	zu setzen	–12.773,9

im Übrigen Kap. 0902 zustimmen.

3. Kap. 0903 – Arbeitsförderung und Berufsbildung

zuzustimmen.

4. Kap. 0904 – Gesetzliche Unfallversicherung im Landesbereich

zuzustimmen.

5. Kap. 0905 – Hilfen für behinderte Menschen

zuzustimmen.

6. Kap. 0913 – Versorgungsämter und Gesundheitsämter2009
Tsd. EUR

Tit. 422 71	statt	8.842,0
	zu setzen	10.778,3

und die Erläuterung entsprechend anzupassen

sowie im Stellenteil

Tit. 422 01	Stellenplan für Beamte
	a) Planstellen für Beamte
	2. Gesundheitsämter
	– beschäftigt aus Tit. 422 71 –

Bes.Gr. A 14 Obermedizinalrat	2009 Stellen
statt	99,0
zu setzen	132,5

und den Veränderungsnachweis
entsprechend anzupassen;

		2009 Tsd. EUR
Tit. 428 71	statt zu setzen	13.635,0 11.625,0
	und die Erläuterung entsprechend anzupassen sowie im Stellenteil	
Tit. 428 01	Stellenübersicht für Arbeitnehmer (Beschäftigte) c) Tarifliche Beschäftigte 2. Gesundheitsämter – beschäftigt aus Tit. 428 71 –	2009 Stellen
	statt Entg.Gr. 13 Ärzte/Jugendzahnärzte 1)	33,5
	zu setzen Entg.Gr. 13 Ärzte/Jugendzahnärzte	0,0
	und in der Fußnote 1) die Worte „33,5 Stellen der Entgeltgruppe 13,“ zu streichen sowie den Veränderungsnachweis entsprechend anzupassen;	
	im Übrigen Kap. 0913 zuzustimmen.	

7. Kap. 0917 – Wohlfahrtspflege und Bürgerschaftliches Engagement

		2009 Tsd. EUR
Tit. 684 09	statt zu setzen	2.500,0 2.675,0
	die Verpflichtungsermächtigung wie folgt neu zu fassen:	
		2009 Tsd. EUR
	„Verpflichtungsermächtigung	2.006,3
	Davon zur Zahlung fällig im Haushaltsjahr 2010 bis zu	2.006,3“
	und die Erläuterung entsprechend anzupassen;	
	im Übrigen Kap. 0917 zuzustimmen.	

8. Kap. 0918 – Jugendhilfe

zuzustimmen.

9. Kap. 0919 – Familienhilfe

Neu aufzunehmen:

„Tit. 893 03 N	Investitionszuschüsse an Träger von Kinder- tageseinrichtungen für die betrieblich unter- stützte Betreuung von Kindern von Landes- bediensteten	500,0
----------------	---	-------

Erläuterung: Veranschlagt sind Investitionszuschüsse an Träger für die Einrichtung von Modellprojekten betrieblicher Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, altersgemischte Einrichtungen) für Kinder von Landesbediensteten.“

im Übrigen Kap. 0919 zuzustimmen.

10. Kap. 0920 – Altenhilfe

zuzustimmen.

11. Kap. 0921 – Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern

zuzustimmen.

12. Kap. 0922 – Gesundheitspflege

Tit. 684 02 den Haushaltsvermerk wie folgt neu zu fassen:
 „Die Mittel sind übertragbar.
 Tit. 684 02 und 684 04 sind gegenseitig deckungsfähig.“

Tit. 684 04 N den Haushaltsvermerk wie folgt neu zu fassen:
 „Die Mittel sind übertragbar.
 Tit. 684 04 und 684 02 sind gegenseitig deckungsfähig.“

und in der Erläuterung den letzten Satz
 wie folgt neu zu fassen:

„In Abstimmung mit dem Finanzministerium soll
 eine Zuwendungsrichtlinie erarbeitet werden.“

2009
 Tsd. EUR

Tit. 684 71	statt	0,0
	zu setzen	240,0

und die Erläuterung entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0922 zuzustimmen.

13. Kap. 0930 – Zentren für Psychiatrie

Tit. 972 10	statt	-6.288,0
	zu setzen	0,0

und den Haushaltsvermerk zu streichen sowie
 die Erläuterung entsprechend anzupassen;

im Übrigen Kap. 0930 zuzustimmen.

Einzelplan 10: Umweltministerium**1. Kap. 1001 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 1002 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 1005 – Wasser und Boden

Neu aufzunehmen:

„Tit. 633 75 N Sonstige Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände u. a. zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Initiative „Unser Neckar“	2009 Tsd. EUR 2.000,0
---	-----------------------------

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Die Mittel sind als Landesprogramm
„Unser Neckar“ zum Abbau von Defiziten in der
Ökologie, der Talraumentwicklung und zur Hoch-
wasservorsorge des Neckarraumes zu verwenden.
Zuschüsse erhalten in erster Linie Gemeinden und
Gemeindeverbände.“

im Übrigen Kap. 1005 zustimmen.

4. Kap. 1006 – Luftreinhaltung, Lärm, Arbeitsschutz

zuzustimmen.

5. Kap. 1007 – Umweltpolitik, Nachhaltigkeit, Abfallwirtschaft

zuzustimmen.

**6. Kap. 1010 – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz
Baden-Württemberg**

zuzustimmen.

Einzelplan 11: Rechnungshof

1. Kap. 1101 – Rechnungshof

zuzustimmen.

2. Kap. 1102 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 1103 – Staatliche Rechnungsprüfungsämter

zuzustimmen.

Einzelplan 12: Allgemeine Finanzverwaltung**1. Kap. 1201 – Steuern**

zuzustimmen.

2. Kap. 1202 – Allgemeine Bewilligungen

zuzustimmen.

3. Kap. 1204 – Finanzausgleich zwischen Land und Bund sowie anderen Ländern

zuzustimmen.

4. Kap. 1205 – Kommunaler Finanzausgleich

zuzustimmen.

5. Kap. 1206 – Schulden und Forderungen

zuzustimmen.

6. Kap. 1208 – Staatlicher Hochbau

zuzustimmen.

7. Kap. 1209 – Staatsvermögen2009
Tsd. EUR

Tit. 124 01	statt	38.000,0
	zu setzen	37.920,0

und in der Erläuterung

die Veranschlagungsübersicht entsprechend anzupassen sowie

die Auflistung über die Mietverzihtsobjekte wie folgt zu ergänzen:

Mietverzicht jährlich EUR

„Im Gebäude Alexanderstraße 93 in Stuttgart werden dem freien Träger für eine betriebliche Kindertageseinrichtung für Kinder von Landesbediensteten Räume unentgeltlich überlassen.	50.000
---	--------

Im Gebäude Pflegehofstraße 2 in Tübingen werden dem freien Träger für eine betriebliche Kindertageseinrichtung für Kinder von Landesbediensteten Räume unentgeltlich überlassen.	30.000“
--	---------

2009
Tsd. EUR

Tit. 518 01	statt zu setzen	94.100,0 94.020,0
-------------	--------------------	----------------------

und die Erläuterung entsprechend anzupassen.

im Übrigen Kapitel 1209 zuzustimmen.

8. Kap. 1210 – Versorgung

Tit. Gr. 71	Erstattung anteilmäßiger Versorgungs- bezüge und dgl.	
-------------	--	--

Tit. 261 71	statt zu setzen	81.240,9 92.376,2
-------------	--------------------	----------------------

im Übrigen Kapitel 1210 zuzustimmen.

9. Kap. 1212 – Sammelansätze

Tit. 359 02	statt zu setzen	303.800,0 293.800,0
-------------	--------------------	------------------------

und die Erläuterung entsprechend
anzupassen;

Tit. 359 03 N	statt zu setzen	49.460,0 49.677,6
---------------	--------------------	----------------------

und die Erläuterung entsprechend
anzupassen;

Tit. 424 01	statt zu setzen	42.500,0 42.315,5
-------------	--------------------	----------------------

Tit. 461 01	statt zu setzen	731.074,3 726.724,9
-------------	--------------------	------------------------

Tit. 919 10	statt zu setzen	30.000,0 30.300,0
-------------	--------------------	----------------------

Tit. 972 01	statt zu setzen	–64.035,3 –93.115,3
-------------	--------------------	------------------------

und die Erläuterung entsprechend
anzupassen;

im Übrigen Kap. 1212 zuzustimmen.

10. Kap. 1220 – Zukunftsoffensive II

zuzustimmen.

11. Kap. 1221 – Zukunftsoffensive III

zuzustimmen.

12. Kap. 1222 – Zukunftsoffensive IV

zuzustimmen.

13. Kap. 1223 – Zukunftsinvestitionen

zuzustimmen.

14. Kap. 1230 – Neue Steuerungsinstrumente

zuzustimmen.

15. Kap. 1240 – Impulsprogramm Baden-Württemberg

zuzustimmen.

16. Neu aufzunehmen:

„Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	--	-----------------------------------

Vorbemerkung:

In Kapitel 1245 werden die Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes und des Infrastrukturprogramms des Landes zusammen veranschlagt und mit einander verzahnt.

Von den 10 Mrd. Euro Bundesmitteln des Zukunftsinvestitionsprogramms erhält Baden-Württemberg (Land und Kommunen) 12,375 %, somit 1.237,5 Mio. Euro. Zuzüglich der durch das Zukunftsinvestitionsprogrammgesetz (ZulnvG) des Bundes vorgegebenen Kofinanzierung durch Land und Kommunen von 25 % (412,5 Mio. Euro) ergibt sich ein Volumen von 1.650 Mio. Euro. Zusammen mit den nicht zur Kofinanzierung des Zukunftsinvestitionsprogramms erforderlichen Mitteln des Infrastrukturprogramms des Landes (226 Mio. Euro) und einer Erhöhung der Programme des Kommunalen Investitionsfonds und des Ausgleichs um 210 Mio. Euro ergibt sich ein Gesamtvolumen von rd. 2.086 Mio. Euro. Hinzu kommt eine Erhöhung des Bürgschaftsrahmens um 350 Mio. Euro auf 500 Mio. Euro.

Die Einnahmen durch Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnvG sind in diesem Kapitel veranschlagt. Die erforderlichen Mittel für den Kofinanzierungsanteil des Landes und für die reinen Landesmaßnahmen werden durch die Veranschlagung eines Teilbetrags des voraussichtlichen rechnermäßigen Überschusses 2008 in diesem Kapitel ausgebracht.

Die Projekte werden in Titelgruppen veranschlagt, die nach den Geschäftsbereichen der Ministerien geordnet sind. Für die Durchführung der Projekte wird das Finanzministerium die Bewirtschaftung der Titelgruppen den jeweils zuständigen Fachressorts übertragen. Die Fachressorts sind damit für die Durchführung und den Haushaltsvollzug zuständig und verantwortlich. Von den Mitteln für die Landesstraßen, die Baumaßnahmen und die Großgerätebeschaffung im Hochschulbereich bzw. im Bereich der Hochschulmedizin werden 70 v.H. der voraussichtlichen Ausgaben in 2009 veranschlagt; die restlichen Mittel 2010.

Maßnahmen nach dem ZulnvG sind bei Titeln mit dem Zusatz „A“, Maßnahmen im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms bei Titeln mit dem Zusatz „B“ veranschlagt (ausgenommen die Titelgruppen 90 und 91).

Den Geschäftsbereichen der Ressorts sind folgende Titelgruppen zugeordnet:	Titelgruppe
Geschäftsbereich	
Innenministerium	71–73
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport	74
Finanzministerium	77
Wirtschaftsministerium	78–82
Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum	83–85
Ministerium für Arbeit und Soziales	86
Umweltministerium	88–89
Allgemeine Finanzverwaltung kommunale Maßnahmen	90–91
Allgemeine Finanzverwaltung Baumaßnahmen	93–94
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	95–98

Einnahmen**Übrige Einnahmen**

361 01	N	970	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,0	a)	276.605,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Teilbetrag des voraussichtlichen rechnermäßigen Überschusses 2008. Im voraussichtlichen rechnermäßigen Überschuss für 2008 sind 350 Mio. EUR aus einer zunächst für 2008 vorgesehenen, aber nicht durchgeführten Tilgung von Altschulden enthalten. In Kap. 1212 Tit. 361 01 ist der rechnermäßige Überschuss des Haushaltsjahres 2007 veranschlagt.

Zwischensumme Übrige Einnahmen	0,0	a)	276.605,0
---------------------------------------	-----	----	-----------

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Titelgruppen

Nicht mehr benötigte Mittel sind durch Rotabsetzung von den Einnahmen zurückzuführen.

**Geschäftsbereich des
Innenministeriums**

72 Güterverkehrsstrecken und Busförderung

334 72A	N	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen	0,0	a)	15.000,0
			„Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem	0,0	b)	
			Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Anteil des Bundes gem. § 3 Abs. 1 Nr. 2 f Zukunftsinvestitionsgesetz zur Förderung von Infrastrukturinvestitionen. Vorgesehen ist die Förderung von Güterverkehrsstrecken der nicht bundeseigenen Eisenbahnen.

Summe Titelgruppe 72			0,0	a)	15.000,0
-----------------------------	--	--	-----	----	----------

73 Katastrophenschutz

334 73A	N	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen	0,0	a)	15.000,0
			„Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem	0,0	b)	
			Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt ist ein Anteil des Bundes gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 f Zukunftsinvestitionsgesetz zur Förderung von Infrastrukturinvestitionen. Die Mittel sind zur Erneuerung und Erweiterung des Fahrzeugbestandes einschließlich deren spezifischer Ausstattungen bestimmt.

Summe Titelgruppe 73			0,0	a)	15.000,0
-----------------------------	--	--	-----	----	----------

Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums			0,0	a)	30.000,0
---	--	--	-----	----	----------

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Kultus, Jugend und Sport**

74 Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen an Sport- und Sportleiterschulen

334 74A	N	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen	0,0	a)	3.750,0
			„Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem	0,0	b)	
			Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0	c)	

Summe Titelgruppe 74			0,0	a)	3.750,0
-----------------------------	--	--	-----	----	---------

Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport			0,0	a)	3.750,0
---	--	--	-----	----	---------

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums						
78		Förderung von überbetrieblichen Berufsausbildungs- stätten				
334 78A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		7.500,0
Summe Titelgruppe 78			0,0	a)		7.500,0
80		Sonderinvestitionen bei wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen der Innovationsallianz Baden-Württemberg				
334 80A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		16.500,0
Summe Titelgruppe 80			0,0	a)		16.500,0
81		Sonderinvestitionen bei Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft und der Fraunhofer- Gesellschaft				
334 81A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		18.000,0
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)		18.000,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums			0,0	a)		42.000,0
Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum						
83		Zuschüsse für Baumaßnahmen im Investitionsschwerpunkt Bildung				
334 83A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		2.925,0
Summe Titelgruppe 83			0,0	a)		2.925,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum			0,0	a)		2.925,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Arbeit und Soziales**

86 Zentren für Psychiatrie

334 86A	N	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	9.000,0
Summe Titelgruppe 86				0,0	a)	9.000,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales				0,0	a)	9.000,0

**Geschäftsbereich des
Umweltministeriums**

88 Hochwasserschutz

334 88A	N	692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	22.500,0
Summe Titelgruppe 88				0,0	a)	22.500,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Umweltministeriums				0,0	a)	22.500,0

Allgemeine Finanzverwaltung91 Kommunalen Anteil am Zukunftsinvestitionsprogramm
des Bundes

334 91A	N	129	Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnVG für Investitionen im Bereich Bildungsinfrastruktur	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	499.000,0
334 91B	N	692	Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnVG für Infrastrukturinvestitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	110.000,0
334 91C	N	312	Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnVG zur Krankenhausfinanzierung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	130.000,0
334 91D	N	440	Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnVG für den Städtebau	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	50.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
334 91E N 549		Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnvG für Investitionen im Bereich ländl. Infrastruktur		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	30.000,0
334 91F N 692		Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnvG für die Breitbandverkabelung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	30.000,0
334 91G N 650		Zuw. des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem ZulnvG für die Tourismusinfrastruktur		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	17.000,0
Summe Titelgruppe 91				0,0	a)	866.000,0
93		Baumaßnahmen im Rahmen des Infrastruktur- programms Baden-Württemberg				
342 93B N 871		Zuschüsse und Beiträge Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
381 93B N 990		Zuweisungen aus anderen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 93				0,0	a)	0,0
94		Baumaßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitions- gesetzes des Bundes				
334 94A N 692		Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	132.842,5
342 94A N 871		Zuschüsse und Beiträge Dritter		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
381 94A N 990		Zuweisungen aus anderen Kapiteln		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 94				0,0	a)	132.842,5
Zwischensumme Allgemeine Finanzverwaltung				0,0	a)	998.842,5

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst						
95		Investitionsmaßnahmen für den Hochschulbereich				
334 95A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		18.472,5
Summe Titelgruppe 95			0,0	a)		18.472,5
96		Investitionsmaßnahmen für die Hochschulmedizin				
334 96A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		26.250,0
Summe Titelgruppe 96			0,0	a)		26.250,0
97		Investitionsmaßnahmen für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen				
334 97A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		6.000,0
Summe Titelgruppe 97			0,0	a)		6.000,0
98		Investitionsmaßnahmen für den Kunst- und Kulturbereich				
334 98A	N 692	Zuweisungen des Bundes aus dem Sondervermögen „Investitions- und Tilgungsfonds“ nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		4.875,0
Summe Titelgruppe 98			0,0	a)		4.875,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst			0,0	a)		55.597,5
Gesamteinnahmen			0,0	a)		1.441.220,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

Ausgaben**Titelgruppen**

Die Mittel sind übertragbar.
 Umschichtungen zwischen den einzelnen Förderbereichen sind mit Zustimmung der Landesregierung zulässig. Mit dieser Maßgabe sind die Ausgaben gegenseitig deckungsfähig.
 Die Ausgabeermächtigungen für die im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes veranschlagten Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei den jeweiligen Einnahmetitelgruppen.
 Ausgaben dürfen auch neben anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staatshaushaltsplans geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
 Ausgaben sind innerhalb des Haushaltsjahres auch vor dem Eingang der entsprechenden Einnahmen zulässig.

**Geschäftsbereich des
Innenministeriums**

71 Landesstraßenbau

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Für die Erhaltung und Verbesserung des bestehenden Landesstraßennetzes sind aus dem Landesinfrastrukturprogramm (LIP) insgesamt 70 Mio. EUR vorgesehen. Damit können die wichtigsten und dringlichsten Erhaltungsmaßnahmen im Landesstraßenbau vorgezogen werden. Auch die notwendigen Personalkosten sowie Planungs- und Bauüberwachungskosten werden aus diesen Mitteln bestritten.

428 71B	N	711	Entgelte der Arbeitnehmer (zusätzl. Beschäftigte)	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.800,0
534 71B	N	711	Dienstleistungen Dritter u. dgl. für die Planung, Bauüberwachung und Ausführung von Straßenbauvorhaben	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	8.000,0
781 71B	N	711	Erhaltung von Landesstraßen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	37.200,0

2009
Tsd. EUR
 Verpflichtungsermächtigung 21.000,0
 Davon zur Zahlung fällig im
 Haushaltsjahr 2010bis zu 21.000,0

Summe Titelgruppe 71 0,0 a) 49.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
72		Güterverkehrsstrecken und Busförderung				
		Die Titel 633 72 B, 661 72 B, 662 72 B, 883 72 B, 891 72 B und 892 72 B sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 883 72 A, 891 72 A und 892 72 A sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel der Tit. 633 72 B, 661 72 B und 662 72 B werden von der Landeskreditbank verwaltet.				
633 72B	N 741	Schuldendiensthilfen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		15.000,0
		Erläuterung: Die Mittel sind für die Beschaffung von Linienomnibussen, soweit diese zum Erhalt und zur Verbesserung von Linienverkehren erforderlich sind und überwiegend dafür eingesetzt werden, vorgesehen.				
661 72B	N 741	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
		Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 633 72 B.				
662 72B	N 741	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
		Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 633 72 B.				
883 72A	N 749	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise nach dem ZulnVG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		20.000,0
		Erläuterung: Die Mittel sind für die Förderung von Güterverkehrsstrecken der nicht bundeseigenen Eisenbahnen vorgesehen. Das Gesamtfördervolumen von 20.000 Tsd. EUR wird zu 75 v.H. vom Bund und zu 25 v.H. vom Land getragen.				
883 72B	N 741	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Landkreise	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
		Erläuterung: Vgl. die Erläuterung bei Tit. 633 72 B.				
891 72A	N 749	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen nach dem ZulnVG	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		0,0
		Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 883 72 A.				

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
891 72B N 741		Zuschüsse an öffentliche Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Vgl. die Erläuterung bei Tit. 633 72 B.						
892 72A N 749		Zuschüsse an private Unternehmen nach dem ZuInvG		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Vgl. die Erläuterungen bei Tit. 883 72 A.						
892 72B N 741		Zuschüsse an private Unternehmen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Erläuterung: Vgl. die Erläuterung bei Tit. 633 72 B.						
Summe Titelgruppe 72				0,0	a)	35.000,0
73		Katastrophenschutz				
893 73A N 045		Beschaffungen für den Katastrophenschutz nach dem ZuInvG		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	20.000,0
Erläuterung: Die Mittel sind zur Erneuerung und Erweiterung des Fahrzeugbestandes einschließlich deren spezifischer Ausstattungen bestimmt. Hiervon entfällt ein Anteil von 75 v. H. auf Bundes- und 25 v. H. auf Landesmittel.						
Summe Titelgruppe 73				0,0	a)	20.000,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Innenministeriums				0,0	a)	104.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Kultus, Jugend und Sport**

74 Förderung energetischer Sanierungsmaßnahmen an
Sport- und Sportlehrerschulen nach dem ZulnvG

893 74A N 323	Zuschüsse an sonstige Träger	0,0	a)	5.000,0
		0,0	b)	
		0,0	c)	

Erläuterung: Mit den Mitteln werden energetische Sanierungsmaßnahmen an den Sportlehrerschulen Nelligen-Ruit, Schöneck, Steinbach und Albstadt gefördert.

Summe Titelgruppe 74	0,0	a)	5.000,0
-----------------------------	-----	----	---------

Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport	0,0	a)	5.000,0
---	-----	----	---------

**Geschäftsbereich des
Finanzministeriums**

77 DV-Ausstattung der Steuerverwaltung

812 77B N 061	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	0,0	a)	4.000,0
		0,0	b)	
		0,0	c)	

Erläuterung: Vorgesehen sind Investitionen für die Einführung des bundesweiten DV-Projekts „KONSENS I“ in der Steuerverwaltung.

Summe Titelgruppe 77	0,0	a)	4.000,0
-----------------------------	-----	----	---------

Zwischensumme Geschäftsbereich des Finanzministeriums	0,0	a)	4.000,0
--	-----	----	---------

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

**Geschäftsbereich des
Wirtschaftsministeriums**

78 Förderung von überbetrieblichen Berufsausbildungs-
stätten nach dem ZuInvG

893 78A	N	153	Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche	0,0	a)	10.000,0
			Berufsbildungszentren im Rahmen des	0,0	b)	
			Zukunftsinvestitionsgesetzes des Bundes	0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Investitionen in überbetriebliche
Berufsbildungszentren der Organisationen der Wirtschaft.

Summe Titelgruppe 78 0,0 a) 10.000,0

79 Förderung der Denkmalpflege im Rahmen
des Landesinfrastrukturprogramms

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

883 79B	N	195	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und	0,0	a)	2.500,0
			Gemeindeverbände	0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für den Erhalt und die Pflege von Kul-
turdenkmälern.

893 79B	N	195	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	0,0	a)	5.000,0
				0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für den Erhalt und die Pflege von Kul-
turdenkmälern.

Summe Titelgruppe 79 0,0 a) 7.500,0

80 Sonderinvestitionen bei wirtschaftsnahen
Forschungseinrichtungen der Innovationsallianz
Baden-Württemberg nach dem ZuInvG

894 80A	N	165	Zuschüsse für Sonderinvestitionen bei	0,0	a)	22.000,0
			wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen	0,0	b)	
				0,0	c)	

Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Investitionen, insbesondere Bau-
maßnahmen und Geräteausstattungen, im Rahmen der Innovationsallianz Baden-
Württemberg.

Summe Titelgruppe 80 0,0 a) 22.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
81		Sonderinvestitionen bei Einrichtungen der Helmholtz-Gemeinschaft und der Fraunhofer- Gesellschaft nach dem ZulnVG				
894 81A	N 165	Zuschüsse für Sonderinvestitionen bei wirtschaftsnahen Forschungseinrichtungen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		24.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Investitionen, insbesondere Bau- maßnahmen und Geräteausstattungen, der Helmholtz-Gemeinschaft sowie der Fraunhofer-Gesellschaft.						
Summe Titelgruppe 81			0,0	a)		24.000,0
82		Wohnraumförderung				
Zurückfließende Förderbeträge können für neue Bewilligungen wieder eingesetzt werden.						
663 82B	N 411	Zinszuschüsse im Rahmen des Landesinfrastrukturprogramms	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		10.000,0
Das Land findet die Landeskreditbank für den erwarteten Zins- aufwand im Voraus ab.						
Erläuterung: Vorgesehen ist die Gewährung von Zinszuschüssen zur Verbilligung von Kapitalmarktdarlehen nach Maßgabe des Landeswohnraumförderungsprog- ramms 2009.						
Summe Titelgruppe 82			0,0	a)		10.000,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Wirtschaftsministeriums			0,0	a)		73.500,0
Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum						
83		Zuschüsse für Baumaßnahmen im Investitionsschwerpunkt Bildung nach dem ZulnVG				
893 83A	N 153	Zuschüsse für Investitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		3.900,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse für Baumaßnahmen an verschiedene Bildungseinrichtungen.						
Summe Titelgruppe 83			0,0	a)		3.900,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
84		Modernisierung landwirtschaftlicher Wege				
893 84B	N 529	Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	5.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind Zuschüsse zur Modernisierung landwirtschaftlicher Wege in Flurneuordnungsverfahren.						
Summe Titelgruppe 84				0,0	a)	5.000,0
85		Investitionen bei den Chemischen- und Veterinäruntersuchungsämtern				
812 85B	N 511	Erwerb von Maschinen, Geräten , Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	3.000,0
Erläuterung: Veranschlagt ist die Beschaffung von Analyse- und Diagnosegeräten zur Untersuchung von z.B. Lebensmitteln, Trinkwasser und Futtermitteln.						
Summe Titelgruppe 85				0,0	a)	3.000,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum				0,0	a)	11.900,0
Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales						
86		Zentren für Psychiatrie				
891 86A	N 312	Zuschüsse an die Zentren für Psychiatrie für Investitionen nach dem ZulinVG		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	12.000,0
Erläuterung: Gefördert werden Verbesserungen der Gebäudeschale (z.B. Fassaden, Fenster, Dächer) sowie energetische Modernisierungen und Erneuerungen der Technik- und Heizzentralen zur nachhaltigen Verbesserung der Energieeffizienzbilanz.						
Summe Titelgruppe 86				0,0	a)	12.000,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit und Soziales				0,0	a)	12.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
				Tsd. EUR		

**Geschäftsbereich des
Umweltministeriums**

88 Hochwasserschutz

682 88B N 623 Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für 0,0 a) 0,0
Unterhaltung und Betrieb von wasserbaulichen 0,0 b)
Anlagen 0,0 c)
Die Mittel der Tit. 682 88 B und 891 88 B sind gegenseitig
deckungsfähig.

Erläuterung: Die Mittel sind für die Unterhaltung der öffentlichen Gewässer und den Betrieb wasserbaulicher Anlagen (z.B. Rückhalteeinrichtungen, Regelungsbauwerke und dgl.) vorgesehen, für die das Land die Unterhaltungslast trägt. Die notwendigen Personalkosten sowie Planungs- und Bauüberwachungskosten können aus Mitteln dieser Titelgruppe bestritten werden.

891 88A N 623 Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für 0,0 a) 30.000,0
Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen 0,0 b)
Sachen und Grunderwerb nach dem ZuInvG 0,0 c)

Erläuterung: Die Mittel sind für Maßnahmen zum Hochwasserschutz - einschließlich Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) -, für Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung und Umsetzung der Anforderungen der EG-WRRRL, für konzeptionelle Vorarbeiten und Planungen zur Umsetzung der Investitionsvorhaben sowie für Maßnahmen an Anlagen an öffentlichen Gewässern, für die das Land die Ausbaulast trägt (Gewässer I. Ordnung) vorgesehen. Aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm stehen hierfür insgesamt 30 Mio. Euro zur Verfügung: Anteil Bund 22,5 Mio. Euro, Anteil Land 7,5 Mio. Euro.

891 88B N 623 Zuschüsse an die Landesbetriebe Gewässer für 0,0 a) 14.000,0
Baumaßnahmen, Anlagen, Erwerb von beweglichen 0,0 b)
Sachen und Grunderwerb 0,0 c)
Die Mittel der Tit. 682 88 B und 891 88 B sind gegenseitig
deckungsfähig.

Erläuterung: Die Mittel sind zusätzlich zu den mit Zukunftsinvestitionsprogramm finanzierten Maßnahmen zum Hochwasserschutz - einschließlich Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Rheinprogramms (IRP) -, für Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung und Umsetzung der Anforderungen der EG-WRRRL, für konzeptionelle Vorarbeiten und Planungen zur Umsetzung der Investitionsvorhaben sowie für Maßnahmen an Anlagen an öffentlichen Gewässern, für die das Land die Ausbaulast trägt (Gewässer I. Ordnung) vorgesehen. Aus dem Landesinfrastrukturprogramm stehen insgesamt 14 Mio. Euro zur Verfügung.

Summe Titelgruppe 88 0,0 a) 44.000,0

89 Klimaschutz (u. a. Sonderprogramm Aufbau einer
Wasserstoff-Infrastruktur)

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterung: Das Förderprogramm dient dem Ziel des Umweltplans, die CO₂-Emissionen zu senken, unmittelbar.
Aus dem Landesinfrastrukturprogramm stehen hierfür insgesamt 4,0 Mio. € zur Verfügung.

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

883 89B	N	622	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
---------	---	-----	--	-------------------	----------------	-----

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien sowie für Modellprojekte mit langfristiger Bedeutung für den Klimaschutz und großer Öffentlichkeitswirkung, die von Kommunen in Baden-Württemberg durchgeführt werden.

892 89B	N	622	Zuweisungen für Investitionen an private Unternehmen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	4.000,0
---------	---	-----	---	-------------------	----------------	---------

Erläuterung: Zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes, für technische Maßnahmen und für den Einsatz regenerativer Energien; insbesondere Bau von Wasserstoff-Abgabestellen an Tankstellen zum Einstieg in eine auf Wasserstoff basierte Mobilität.

Summe Titelgruppe 89 0,0 a) 4.000,0

**Zwischensumme Geschäftsbereich des
Umweltministeriums** 0,0 a) 48.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung

90 Landesinfrastrukturprogramm - kommunale Maßnahmen

883 90A	N	129	Zuschüsse an Schulträger zur Schaffung des erforderlichen Schulraums	0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
---------	---	-----	---	-------------------	----------------	-----

	2009
Verpflichtungsermächtigung	Tsd. EUR
Davon zur Zahlung fällig im	50.000,0
Haushaltsjahr 2010bis zu	30.000,0
Haushaltsjahr 2011bis zu	20.000,0

Erläuterung: Die Finanzierung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus den bei Kapitel 0402 Titel 883 91 A veranschlagten Ausgaben.

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
883 90B N 323		Sportstättenbauförderung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		2009 Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung		30.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		6.000,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		12.000,0		
		Haushaltsjahr 2012bis zu		12.000,0		
		Erläuterung: Die Finanzierung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus den bei Kapitel 0460 Titel 883 75 veranschlagten Ausgaben.				
883 90C N 623		Förderung des Baus von Abwasserbeseitigungsanlagen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		2009 Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung		20.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		10.000,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		10.000,0		
		Erläuterung: Die Finanzierung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus den bei Kapitel 1005 TG 84 veranschlagten Ausgaben.				
883 90D N 312		Krankenhausfinanzierung		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		2009 Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung		25.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		12.500,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		12.500,0		
		Erläuterung: Die Finanzierung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus den bei Kapitel 0922 TG 91 veranschlagten Ausgaben.				
883 90E N 910		Zuweisungen an den Ausgleichsstock		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
		2009 Tsd. EUR				
		Verpflichtungsermächtigung		60.000,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		30.000,0		
		Haushaltsjahr 2011bis zu		30.000,0		
		Erläuterung: Die Finanzierung der Verpflichtungsermächtigungen erfolgt aus den bei Kapitel 1205 Titel 883 72 A veranschlagten Ausgaben.				
Summe Titelgruppe 90				0,0 a)		0,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
91		Kommunaler Anteil am Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes				
883 91A	N 129	Pauschale Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen im Bereich Bildungsinfrastruktur	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		499.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge- setz für den Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 ZulnvG. Die Mittel werden auf die Gemeinden, Stadt- und Landkreise nach der Schülerzahl und der Zahl der Kinder in Tageseinrichtungen verteilt.						
883 91B	N 692	Pauschale Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Infrastrukturinvestitionen	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		110.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge- setz des Bundes für den Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG. Die Mittel werden auf die Gemeinden nach der Einwohnerzahl verteilt.						
883 91C	N 312	Krankenhausfinanzierung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		130.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge- setz des Bundes für den Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.						
883 91D	N 440	Städtebau	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		50.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge- setz des Bundes für den Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.						
883 91E	N 549	Ländliche Infrastruktur	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		30.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge- setz des Bundes für den Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.						
883 91F	N 692	Breitbandverkabelung	0,0 0,0 0,0	a) b) c)		30.000,0
Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge- setz des Bundes für den Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.						

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
883 91G N 650		Tourismusingfrastruktur		0,0 a) 0,0 b) 0,0 c)	17.000,0

Erläuterung: Veranschlagt sind die Bundesmittel nach dem Zukunftsinvestitionsge-
setz des Bundes für den Schwerpunkt Infrastruktur nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnVG.

Summe Titelgruppe 91 0,0 a) 866.000,0

93 Baumaßnahmen im Rahmen des Infrastruktur-
programms Baden-Württemberg

Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei
der Titelgruppe 93.

Erläuterung: Im Rahmen des Infrastrukturprogramms Baden-Württemberg sollen
für spätere Jahre vorgesehene Baumaßnahmen im sogenannten Bezirksbau in den
Jahren 2009 und 2010 mit Gesamtbaukosten von insgesamt 89,8 Mio. EUR durch-
geführt werden. Die notwendigen Personalkosten sowie Planungs- und Bauüber-
wachungskosten können aus Mitteln dieser Titelgruppe bestritten werden.

682 93B N 016 Zuschuss an Vermögen und Bau Baden-Württemberg 0,0 a) 0,0
0,0 b)
0,0 c)

713 93B N 871 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten einschl. 0,0 a) 30.590,0
energetischer Sanierungen im Rahmen des Infra- 0,0 b)
strukturprogramms Baden-Württemberg 0,0 c)

2009
Tsd. EUR
Verpflichtungsermächtigung 13.110,0
Davon zur Zahlung fällig im
Haushaltsjahr 2010bis zu 13.110,0

Erläuterung: Vorgesehen sind Bauunterhaltungsmaßnahmen und Kleine Neu-, Um-
und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie Große Baumaßnahmen bis 1,25 Mio. EUR
im Einzelfall insbesondere für die Polizei und die Justiz.
Mit der Planung und Bauleitung von Teilmaßnahmen sollen freie Architekten beauf-
tragt werden.

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
716 93B N 871		Große Baumaßnahmen im Rahmen des Infra- strukturprogramms Baden-Württemberg		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	35.070,0
		Die Landesregierung wird das Bauprogramm dem Finanzaus- schuss zur Zustimmung zuleiten.				
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		15.030,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		15.030,0		
Summe Titelgruppe 93				0,0	a)	65.660,0
94		Baumaßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitions- gesetzes des Bundes				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei der Titelgruppe 94.				
		Erläuterung: Im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes sollen Baumaßnahmen in den Jahren 2009, 2010 und 2011 zur Forschungsförderung und insbesondere auch zur energetischen Sanierung von Hochschulgebäuden durchge- führt werden.				
713 94A N 871		Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zur Forschungsförderung und zur energetischen Sanierung von Hochschulgebäuden		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	42.385,0
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		18.165,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		18.165,0		
		Erläuterung: Vorgesehen sind Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen sowie Große Baumaßnahmen bis 1,25 Mio. EUR im Einzelfall zur Forschungsförde- rung und zur energetischen Sanierung von Hochschulgebäuden.				
716 94A N 871		Große Baumaßnahmen zur Forschungsförderung und zur energetischen Sanierung von Hochschul- gebäuden		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	123.025,0
		Die Landesregierung wird das Bauprogramm dem Finanzaus- schuss zur Zustimmung zuleiten.				
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		52.725,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		52.725,0		

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
717 94A N 871		Baumaßnahmen zur Verbesserung der Bildungs- infrastruktur (ohne Hochschulen)		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	11.620,0
		Die Landesregierung wird das Bauprogramm dem Finanzaus- schuss zur Zustimmung zuleiten.				
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		4.980,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		4.980,0		
Summe Titelgruppe 94				0,0	a)	177.030,0
Zwischensumme Allgemeine Finanzverwaltung				0,0	a)	1.108.690,0

**Geschäftsbereich des Ministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Kunst**

95 Investitionsmaßnahmen für den Hochschulbereich nach dem
ZuInvG

Die Titel 812 95 A, 891 95 A und 891 96 A sind gegenseitig
deckungsfähig.

Erläuterung: Veranschlagt ist der Investitionsbedarf für die Erstausrüstung auf-
grund von Baumaßnahmen (vgl. Titelgruppe 94) und zur Beschaffung von Ausstat-
tung und Großgeräten.

812 95A N 131		Ausstattungsmaßnahmen und Großgeräte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	14.630,0
		Die Verpflichtungsermächtigung kann auch bei Titel 891 95 A in Anspruch genommen werden.				
				2009 Tsd. EUR		
		Verpflichtungsermächtigung		6.270,0		
		Davon zur Zahlung fällig im				
		Haushaltsjahr 2010bis zu		6.270,0		
891 95A N 131		Investitionszuschüsse an Hochschulen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
893 95A N 142		Zuschüsse für Investitionen an die Träger von Studentenwohnheimen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	10.000,0
Erläuterung: Veranschlagt ist der Investitionsbedarf insbesondere für die Gebäude- sanierung von bestehenden Wohnheimen. Dabei werden vorrangig energetische Sanierungsmaßnahmen gefördert.						
Summe Titelgruppe 95				0,0	a)	24.630,0
96		Investitionsmaßnahmen für die Hochschulmedizin nach dem ZuInvG				
Die Titel 812 95 A, 891 95 A und 891 96 A sind gegenseitig deckungsfähig.						
Erläuterung: Veranschlagt ist der Investitionsbedarf für kleine Baumaßnahmen bis 4 Mio. Euro sowie für Ausstattung und Großgeräte.						
891 96A N 132		Zuschüsse für Investitionen des Bau-, Erneuerungs- und Sanierungsbedarfs einschließlich Großgeräte		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	35.000,0
				2009 Tsd. EUR		
Verpflichtungsermächtigung				15.000,0		
Davon zur Zahlung fällig im						
Haushaltsjahr 2010bis zu				15.000,0		
Summe Titelgruppe 96				0,0	a)	35.000,0
97		Investitionsmaßnahmen für außeruniversitäre Forschungseinrichtungen nach dem ZuInvG				
Erläuterung: Veranschlagt ist der Zuwendungsbedarf für Investitionen des Deut- schen Krebsforschungszentrums Heidelberg, der Max-Planck-Institute, dem Mathe- matischen Forschungsinstitut Oberwolfach und weiterer außeruniversitärer For- schungseinrichtungen.						
893 97A N 164		Investitionszuschüsse an Forschungseinrichtungen		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	8.000,0
Summe Titelgruppe 97				0,0	a)	8.000,0

Allgemeine Finanzverwaltung**1245 Landesinfrastrukturprogramm und
Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
98		Investitionsmaßnahmen für den Kunst- und Kulturbereich nach dem ZulnVG				
		Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
		Erläuterung: Veranschlagt sind Investitionen für sonstige Infrastrukturmaßnahmen und für kulturelle Bildung. Darunter fallen insbesondere Museen, Theater und sonstige kulturelle Einrichtungen.				
812 98A	N 183	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	0,0	a)		400,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
883 98A	N 193	Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)		1.000,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
891 98A	N 183	Zuschüsse für Ausstattungsmaßnahmen	0,0	a)		3.300,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
893 98A	N 181	Investitionszuschüsse an Sonstige	0,0	a)		1.800,0
			0,0	b)		
			0,0	c)		
Summe Titelgruppe 98			0,0	a)		6.500,0
Zwischensumme Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst			0,0	a)		74.130,0
Gesamtausgaben			0,0	a)		1.441.220,0
Abschluss Kapitel 1245						
Übrige Einnahmen			0,0	a)		1.441.220,0
Gesamteinnahmen			0,0	a)		1.441.220,0
Personalausgaben			0,0	a)		3.800,0
Sächliche Verwaltungsausgaben			0,0	a)		8.000,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)			0,0	a)		25.000,0
Ausgaben für Investitionen			0,0	a)		1.404.420,0
Gesamtausgaben			0,0	a)		1.441.220,0
Kapitel 1245 Überschuss			0,0	a)		0,0"

Einzelplan 14: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst**1. Kap. 1401 – Ministerium**

zuzustimmen.

2. Kap. 1402 – Allgemeine Bewilligungen

2009
Tsd. EUR

Tit. 441 01	statt zu setzen	19.100,0 17.750,0
-------------	--------------------	----------------------

und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„Übertragen nach Kap. 1417 Tit. 682 01
1.350,0 Tsd. EUR.“

im Übrigen Kap. 1402 zustimmen.

3. Kap. 1403 – Allgemeine Aufwendungen für die Hochschulen

zustimmen

4. Kap. 1405 – Bildungsplanung und überregionale Angelegenheiten

zustimmen.

5. Kap. 1406 – Internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit

zustimmen.

6. Kap. 1407 – Allgemeine Aufwendungen für das Bibliothekswesen

zustimmen.

7. Kap. 1408 – Ausbildungsförderung

zustimmen.

8. Kap. 1409 – Aufwendungen für die Förderung der Studierenden im Hochschulwesen

zustimmen.

9. Kap. 1410 – Universität Freiburg einschließlich Klinikum

zustimmen.

10. Kap. 1412 – Universität Heidelberg einschließlich Klinikum

zustimmen.

11. Kap. 1414 – Universität Konstanz

zuzustimmen.

12. Kap. 1415 – Universität Tübingen einschließlich Klinikum

zuzustimmen.

13. Kap. 1417 – Universität Karlsruhe2009
Tsd. EUR

Tit. 111 05	statt zu setzen	14.110,0 0,0
-------------	--------------------	-----------------

und die Erläuterung wie folgt zu fassen:

„Erläuterung: Vgl. Erläuterungen zu
Tit. 682 01 und 891 05.“

Tit. 119 49	statt zu setzen	979,1 0,0
-------------	--------------------	--------------

den Haushaltsvermerk zu streichen und
die Erläuterung wie folgt zu fassen:

„Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“

Tit. 231 01	statt zu setzen	776,3 0,0
-------------	--------------------	--------------

und die Erläuterung wie folgt zu fassen:

„Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“

Tit. 281 01 die Erläuterung zu streichen;

Tit. 281 02	statt zu setzen	1.881,3 0,0
-------------	--------------------	----------------

und die Erläuterung wie folgt zu fassen:

„Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“

Tit. 331 02 die Erläuterung zu streichen;

Ausgaben den Haushaltsvermerk zu streichen;

Tit. 422 01	statt zu setzen	35.585,1 0,0
-------------	--------------------	-----------------

den Haushaltsvermerk zu streichen und
die Erläuterung wie folgt zu fassen:

„Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“

sowie im Stellenteil den Stellenplan für
Beamte unverändert in den Tit. 682 01 zu
übernehmen;

		2009 Tsd. EUR
Tit. 422 03	statt zu setzen	22,0 0,0
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“ sowie den Stellenteil zu streichen;	
Tit. 428 01	statt zu setzen	83.426,4 0,0
	den Haushaltsvermerk zu streichen und die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“ sowie den Stellenteil zu streichen;	
Tit. 429 01	statt zu setzen	14.674,5 0,0
	den Haushaltsvermerk zu streichen und die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“	
Tit. 547 01	statt zu setzen	29.241,2 0,0
	den Haushaltsvermerk zu streichen und die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“	
Tit. 671 03	statt zu setzen	302,6 0,0
	den Haushaltsvermerk zu streichen und die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01.“	
Tit. 682 01	statt zu setzen	0,0 170.000,0
	und den Haushaltsvermerk sowie die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Die Mittel sind übertragbar. Die Tit. 682 01 und 891 05 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 01. Die Universität darf mit Zustimmung des Wissenschaftsministeriums aus den zur Bewirtschaftung zugewiesenen, noch nicht verausgabten Mitteln Rücklagen bilden. In Höhe dieser Rücklagen verbleiben Haushaltsreste der Universität. Die nach Stellen bewirtschafteten Personalausgaben werden entsprechend dem Ist-Ergebnis abgerechnet und erhöhen oder vermindern den Landes- zuschuss. Erläuterung: Für die Wirtschaftsführung der Universität Karlsruhe gelten die Grundsätze des § 26 Abs. 1 in Verbindung mit § 74 Abs. 1 LHO. Im Staatshaushaltsplan werden demnach bei Kap. 1417 nur die Zuführungen	

und Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt. Die Mittelverwendung ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Investitions- und Finanzplan).

Vom bisherigen Tit. 547 01 sind 522,9 Tsd. EUR nach Kap. 1403 Tit. 547 96 und 5,0 Tsd. EUR nach Kap. 1420 Tit. 547 01 übertragen.

Der Zuschussbetrag errechnet sich wie folgt:

	2009 Tsd. EUR
Einnahmen von	
Tit. 111 05	7.055,0
Tit. 119 49	979,1
Tit. 231 01	776,3
Tit. 281 02	1.881,3
zus.	10.691,7
Ausgaben von	
Tit. 422 01	35.585,1
Tit. 422 03	22,0
Tit. 428 01	83.426,4
Tit. 429 01	14.674,5
Tit. 547 01	29.241,2
Tit. 671 03	302,6
Kap. 1402 Tit. 441 01 (Beihilfen)	1.350,0
Kap. 1212 Tit. 424 01 (Versorgungsrücklage)	184,5
Kap. 1212 Tit. 461 01 (Bes./Tariferhöhungen)	3.928,6
Daneben sind – unter gleichzeitiger Erhöhung der Einnahmen bei Kap. 0618 Tit. 261 02 und Kap. 1210 Tit. 261 71 – veranschlagt:	
Verwaltungskostenerstattung an das LBV	841,5
Versorgungszuschlag	11.135,3
zus.	180.691,7
ergibt	170.000,0

Hieraus können Abordnungen eines Studienprofessors und eines halbtags tätigen Studienrats beim Institut für Berufspädagogik sowie eines halbtags tätigen Bundesbahndirektors beim Institut für Straßenbau und Eisenbahnenwesen gezahlt werden.

Unbefristete Arbeitsverträge sind zulässig für nicht vollbeschäftigte Arbeitnehmer (Beschäftigte) und den Reinigungsdienst sowie aus Mitteln Dritter und Studiengebühren, wenn aus arbeitsrechtlichen Gründen eine Befristung nicht möglich ist.

Aus diesem Titel erfolgt auch die Rückzahlung vorfinanzierter Energieeinsparungsmaßnahmen (§ 4 Abs. 13 StHG).

Ausgaben für Stipendien können bis zur Höhe entsprechender Zusagen Dritter und im Übrigen nur für vom Wissenschaftsministerium im Rahmen bestehender Programme vergebene Stipendien geleistet werden.“

sowie aus dem Stellenteil zu Tit. 422 01 den bisherigen Stellenplan für Beamte unverändert zu übernehmen;

		2009 Tsd. EUR
Tit. 812 05	statt zu setzen	11.774,3 0,0
	und die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 891 05.“	
Tit. 812 50	statt zu setzen	1.218,0 0,0
	den Haushaltsvermerk zu streichen und die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 891 50.“	
Tit. 891 05	statt zu setzen	0,0 4.719,3
	und den Haushaltsvermerk sowie die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Die Tit. 891 05 und 682 01 sind gegenseitig deckungsfähig. Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01. Der Zuschussbetrag errechnet sich wie folgt: Ausgaben für Investitionen von 11.774,3 Tsd. EUR abzgl. Einnahmen aus Studiengebühren von 7.055,0 Tsd. EUR ergibt 4.719,3 Tsd. EUR.“	
Tit. 891 50	statt zu setzen	0,0 1.218,0
	und den Haushaltsvermerk sowie die Erläuterung wie folgt zu fassen: „Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Ein- sparungen bei Tit. 682 01 und Tit. 891 05 zu- lässig. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 381 01. Erläuterung: Vgl. Erläuterung zu Tit. 682 01 und zum Investitionsplan. Von Kap. 1423 Tit. 812 50 sind 368,0 Tsd. EUR zum bisherigen Tit. 812 50 übertragen. Die Bundeszuweisungen für Aus- stattungsmaßnahmen und Forschungsvorhaben werden bei Kap. 1403 Tit. 331 05 und Tit. 331 06 zentral veranschlagt; vgl. die Erläu- terungen hierzu. Hieraus dürfen auch Groß- geräte beschafft werden. Zum Verfahren über die Beschaffung von Großgeräten nach Art. 91 b GG wird auf die Erläuterung bei Kap. 1410 Tit. 331 02 verwiesen. Die DFG-Ein- nahmen werden über den Wirtschaftsplan ab- gewickelt.“	
Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	den Haushaltsvermerk zu streichen;	
Tit. 916 01	die Erläuterung zu streichen;	

neu aufzunehmen:

„Anlage zu Kap. 1417

Wirtschaftsplan der Universität Karlsruhe (Entwurf)

Konten- gruppe	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR
A. Erfolgsplan		
I. Erträge		
50	1.1 Verwaltungswirtschaftliche Erträge	30.000,0
51	Erträge aus Gebühren und Entgelten	
	1.2 Studiengebühren	14.110,0
	1.3 Weitere Erträge aus Gebühren und Entgelten	980,0
53	1.4 Sonstige Erträge	6.000,0
54	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, Kostenerstattung sowie Produktabgeltung	
	1.5 Erträge für die Leistungen der Universität vom Land	174.719,3
	1.6 Weitere Zuweisungen und Zuschüsse	83.500,0
57	1.9 Zinsen und ähnliche Erträge	1.800,0
59	1.11 Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Auflösung von Rücklagen, Fonds und Stöcken	3.500,0
	Summe Erträge	314.609,3
II. Aufwendungen		
60	2.1 Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	18.500,0
61	2.2 Bezogene Leistungen	13.490,0
62, 63	2.3 Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	159.263,3
64	2.4 Soziale Abgaben und Altersversorgung und für Unterstützung	60.606,0
65	2.5 Sonstige Personalaufwendungen	11.800,0
66	2.6 Abschreibungen	24.500,0
67	2.7 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.200,0
68	2.8 Weitere Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Literatur, Werbung	10.700,0
69	2.9 Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	350,0
70	2.10 Betriebliche Steuern	3.400,0
73	2.11 Sonstige Leistungen an Dritte	5.000,0
75	2.12 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0
79	2.13 Zuführung an Studienfonds	800,0
	Summe Aufwand	314.609,3
	III. Jahresüberschuss (+) / Fehlbetrag (-)	0,0

B. Investitionsplan

I. Mittelbedarf

1.	Vermehrung des Anlagevermögens	1.218,0
1.1	Zugänge	
1.2	Mindererlöse Anlagenabgänge	1.700,0
1.3	Auflösung Sonderposten	

Summe I: **2.918,0**

Konten- gruppe	Zweckbestimmung	2009 Tsd. EUR
II.	Deckungsmittel	
1.	Verminderung des investitionsplanfinanzierten Anlagevermögens Abgänge Mehrerlöse Anlagenabgänge Abschreibungen aus investitionsplanfinanzierten Investitionen	1.700,0
2.	Zuführung des Landes Titel 891 50	1.218,0
	Summe II:	<u>2.918,0</u>
III.	Ergebnis des Investitionsplans	0,0

C. Finanzplan**I. Mittelbedarf**

1.	Jahres-Fehlbetrag des Erfolgsplans	
2.	Jahres-Fehlbetrag des Investitionsplans	
3.	Vermehrung des Anlagevermögens	24.500,0
4.	Vermehrung des Umlaufvermögens und Rechnungsabgrenzungsposten	
5.	Verminderung der Rückstellungen	
6.	Verminderung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	
	Summe I:	<u>24.500,0</u>

II. Deckungsmittel

1.	Jahres-Überschuss des Erfolgsplans	
2.	Jahres-Überschuss des Investitionsplans	
3.	Abschreibungen	24.500,0
4.	Verminderung des Umlaufvermögens und Rechnungsabgrenzungsposten	
5.	Vermehrung der Rückstellungen	
6.	Vermehrung der Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	
7.	Kapitalentnahme	
	Summe II:	<u>24.500,0</u>
III.	Ergebnis des Finanzplans	<u>0,0</u>

Erläuterung zum Wirtschaftsplan der Universität Karlsruhe**Vorbemerkung:**

Der Wirtschaftsplan umfasst den laufenden Betrieb der Universität Karlsruhe, wie er im Kapitel 1417 des Staatshaushaltsplans 2009 definiert ist, zuzüglich der Mittel aus anderen Kapiteln des Staatshaushaltsplans und Drittmittel. Der Aufwand für das von der Universität genutzte Immobilienvermögen des Landes wird hier nicht ausgewiesen.

A Erfolgsplan

Zu A II/2.3 - 2.5: Personalbestand (Vollzeitäquivalente)

	2009
a) Planmäßige Beamte	753,5
b) Beamte auf Widerruf und im Vorbereitungsdienst	2,0
c) Arbeitnehmer	1.432,5
d) Auszubildende/Praktikanten (Arbeitnehmer)	170,0
e) Sonstige nicht im Personalsoll enthaltene Bedienstete	1.311,5

B Investitionsplan

Der Investitionsplan umfasst die Erstaussstattungen im Rahmen von Baumaßnahmen.

Zu B II/2: Veranschlagt sind:

Maßnahme	Gesamt- bedarf Tsd. EUR	bisher in Anspruch genommen Tsd. EUR	2009 Tsd. EUR
Ausstattung zur Modernisierung der Chemischen Institute, 2. Teil	8.931,2	2.781,6	750,0
Brandschutzauflagen und verschiedene Verbesserungs- maßnahmen des Gebäudes 30.10 (Nachrichtentechnische Institute)	585,0	0,0	100,0
Beschaffung von Großgeräten für Ausbildung und For- schung			368,0
Gesamt			1.218,0

C Finanzplan

Zu C I/3: Die im Finanzplan veranschlagten Investitionsentscheidungen werden überwiegend von den Instituten und Einrichtungen im Rahmen der ihnen zugewiesenen Globalbudgets getroffen.“

im Übrigen Kap. 1417 zuzustimmen.

14. Kap. 1418 – Universität Stuttgart

zuzustimmen.

15. Kap. 1419 – Universität Hohenheim

zuzustimmen.

16. Kap. 1420 – Universität Mannheim

zuzustimmen.

17. Kap. 1421 – Universität Ulm einschließlich Klinikum

zuzustimmen.

18. Kap. 1423 – Allgemeine Aufwendungen für die Universitäten

zuzustimmen.

19. Kap. 1424 – Badische Landesbibliothek

zuzustimmen.

20. Kap. 1425 – Württembergische Landesbibliothek

zuzustimmen.

21. Kap. 1426 – Pädagogische Hochschule Freiburg

zuzustimmen.

22. Kap. 1427 – Pädagogische Hochschule Heidelberg

zuzustimmen.

23. Kap. 1428 – Pädagogische Hochschule Karlsruhe

zuzustimmen.

24. Kap. 1430 – Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

zuzustimmen.

25. Kap. 1432 – Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd

zuzustimmen.

26. Kap. 1433 – Pädagogische Hochschule Weingarten

zuzustimmen.

27. Kap. 1435 – Allgemeine Aufwendungen für die Pädagogischen Hochschulen

zuzustimmen.

28. Kap. 1440 – Hochschule Aalen

zuzustimmen.

29. Kap. 1441 – Hochschule Biberach

zuzustimmen.

30. Kap. 1442 – Hochschule Esslingen

zuzustimmen.

31. Kap. 1443 – Hochschule Furtwangen

zuzustimmen.

32. Kap. 1444 – Hochschule Heilbronn

zuzustimmen.

33. Kap. 1445 – Hochschule Karlsruhe

zuzustimmen.

34. Kap. 1446 – Hochschule Konstanz

zuzustimmen.

35. Kap. 1447 – Hochschule Mannheim

zuzustimmen.

36. Kap. 1449 – Hochschule Nürtingen-Geislingen

zuzustimmen.

37. Kap. 1450 – Hochschule Offenburg

zuzustimmen.

38. Kap. 1451 – Hochschule Pforzheim

zuzustimmen.

39. Kap. 1453 – Hochschule Ravensburg-Weingarten

zuzustimmen.

40. Kap. 1454 – Hochschule Reutlingen

zuzustimmen.

41. Kap. 1455 – Hochschule Schwäbisch Gmünd

zuzustimmen.

42. Kap. 1456 – Hochschule Albstadt-Sigmaringen

zuzustimmen.

43. Kap. 1457 – Hochschule Stuttgart (Technik)

zuzustimmen.

44. Kap. 1459 – Hochschule Stuttgart (Medien)

zuzustimmen.

45. Kap. 1461 – Hochschule Ulm

zuzustimmen.

46. Kap. 1462 – Hochschule Rottenburg

zuzustimmen.

47. Kap. 1463 – Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl

zuzustimmen.

48. Kap. 1464 – Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg

zuzustimmen.

49. Kap. 1465 – Allgemeine Aufwendungen für die Fachhochschulen

zuzustimmen.

50. Kap. 1466 – Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe

zuzustimmen.

51. Kap. 1467 – Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

zuzustimmen.

52. Kap. 1468 – Duale Hochschule Baden-Württemberg

zuzustimmen.

53. Kap. 1469 – Landesarchiv Baden-Württemberg

zuzustimmen.

54. Kap. 1470 – Hochschule für Musik Freiburg

zuzustimmen.

55. Kap. 1471 – Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

zuzustimmen.

56. Kap. 1472 – Hochschule für Musik Karlsruhe

zuzustimmen.

57. Kap. 1473 – Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart

zuzustimmen.

58. Kap. 1474 – Hochschule für Musik Trossingen

zuzustimmen.

59. Kap. 1475 – Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

zuzustimmen.

60. Kap. 1476 – Akademie der Bildenden Künste Stuttgart

zuzustimmen.

61. Kap. 1477 – Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

zuzustimmen.

62. Kap. 1478 – Allgemeine Aufwendungen für Kunst, Literatur sowie die Kunsthochschulen

		2009 Tsd. EUR
Tit. 685 02	statt	413,5
	zu setzen	453,5

und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„Mehr aufgrund gestiegener Aufwendungen und zur Ausweitung der Aufgaben für eine qualifizierte Künstlerberatung.“

Tit. 685 91	statt	2.618,2
	zu setzen	2.738,2

und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„120,0 Tsd. EUR mehr zur Förderung herausragender Kinder- und Jugendchöre.“

im Übrigen Kap. 1478 zustimmen.

63. Kap. 1479 – Badisches Staatstheater Karlsruhe

zuzustimmen.

64. Kap. 1480 – Württembergische Staatstheater Stuttgart

		2009 Tsd. EUR
Tit. 682 01	folgende Verpflichtungsermächtigung neu aufzunehmen:	
	„Verpflichtungsermächtigung	42.500,0
	Davon zur Zahlung fällig	
	Haushaltsjahr 2010 bis zu	1.700,0
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	1.700,0
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	1.700,0
	Haushaltsjahr 2013 bis zu	1.700,0
	Haushaltsjahr 2014 ff bis zu	35.700,0“

und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:

„Der Verwaltungsrat der Württembergischen Staatstheater Stuttgart hat am 26. November 2008 beschlossen, das neue Probenzentrum in einem Mietobjekt am Löwentor (Löwentorstraße 66–70) einzurichten. Das Probenzentrum soll ab Juni 2010 zur Verfügung stehen. Die Kosten werden, wie bei den Staatstheatern üblich und vertraglich geregelt, zur Hälfte von der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg getragen. Durch Einsparungen im Betriebsablauf und bessere Ausnutzung der Spielstätten sollen die Staatstheater spätestens ab dem Jahr 2013 – nach Beendigung der Sanierungen – einen nennenswerten Eigenbeitrag zu den jährlichen Raten leisten. Die Verpflichtungsermächtigung über den gesamten Betrag ist zum Abschluss des Mietvertrags erforderlich. Die Refinanzie-

nung durch die Stadt Stuttgart wird bei Tit. 233 01 verein-
nahmt.“

im Übrigen Kap. 1480 zuzustimmen

65. Kap. 1481 – Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen, Festspiele und Orchester

		2009 Tsd. EUR
Tit. 633 01	statt zu setzen	7.343,4 7.727,9
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 02	statt zu setzen	5.362,9 5.643,7
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 03	statt zu setzen	1.526,9 1.606,9
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 04	statt zu setzen	12.124,6 12.759,5
	und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen: „Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 05	statt zu setzen	3.293,8 3.466,3
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 06	statt zu setzen	4.013,5 4.223,7
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 07	statt zu setzen	3.144,7 3.309,4
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 633 08	statt zu setzen	320,4 337,2
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	

		2009 Tsd. EUR
Tit. 633 12	statt zu setzen	781,6 822,5
	und folgende Erläuterung neu aufzunehmen: „Erläuterung: Mehr aufgrund von Tarifsteigerungen.“	
Tit. 685 19	statt zu setzen	461,1 1.461,1
	und Satz 3 der Erläuterung wie folgt zu fassen: „Mehr aufgrund stufenweiser Aufstockung entsprechend der Theaterkonzeption und zur Stärkung der Kunst in der Fläche.“	

im Übrigen Kap. 1481 zuzustimmen.

66. Kap. 1482 – Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

zuzustimmen.

67. Kap. 1483 – Staatsgalerie Stuttgart

zuzustimmen.

68. Kap. 1484 – Badisches Landesmuseum Karlsruhe

zuzustimmen.

69. Kap. 1485 – Landesmuseum Württemberg

zuzustimmen.

70. Kap. 1486 – Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

zuzustimmen.

71. Kap. 1487 – Linden-Museum Stuttgart

zuzustimmen.

72. Kap. 1491 – Staatliche Kunsthalle Baden-Baden

zuzustimmen.

73. Kap. 1492 – Haus der Geschichte Baden-Württemberg

zuzustimmen.

74. Kap. 1494 – Deutsches Volksliedarchiv Freiburg i. Br.

zuzustimmen.

75. Kap. 1495 – Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg

zuzustimmen.

76. Kap. 1499 – Sonstige wissenschaftliche Forschungsinstitute und allg. Aufwendungen für Wissenschaft und Forschung

		2009 Tsd. EUR
Tit. 685 43	folgende Verpflichtungsermächtigung neu aufzunehmen:	
	„Verpflichtungsermächtigung	2.000,0
	Davon zur Zahlung fällig	
	Haushaltsjahr 2010 bis zu	500,0
	Haushaltsjahr 2011 bis zu	500,0
	Haushaltsjahr 2012 bis zu	500,0
	Haushaltsjahr 2013 bis zu	500,0“
	und die Erläuterung wie folgt zu ergänzen:	
	„Der Landesanteil wird in den vier Folgejahren ca. 500,0 Tsd. EUR betragen. Die Gründungsvereinbarung ist erstmals zum 31. 12. 2013 kündbar.“	

im Übrigen Kap. 1499 zustimmen.

16.02.2009

Der Vorsitzende und Berichterstatter:

Ingo Rust

Kurzbericht

Der Finanzausschuss hat in seiner 39. Sitzung am 16. Februar 2009 die Beschlüsse des Landtags in Zweiter Beratung zum Entwurf des Staatshaushaltsplans – Drucksache 14/3917 beraten und dabei die Mitteilung der Landesregierung vom 13. Februar 2009 – Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009; hier: Berücksichtigung des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes und des Infrastrukturprogramms des Landes – Drucksache 14/3993 einbezogen.

Zu der Beratung lagen die Änderungsanträge der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP/DVP – S 03/1, S 03/2 und S 12/1 sowie der Entschließungsantrag S 12/2 der Fraktion GRÜNE (siehe Anlage) vor.

Zunächst ruft der Vorsitzende die Mitteilung der Landesregierung – Drucksache 14/3993 auf. Zu dem neu aufzunehmenden Kapitel 1245 – Landesinfrastrukturprogramm und Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes werden zahlreiche Fragen an die Vertreter der Ressorts gestellt, die beantwortet werden.

Danach stellt der Vorsitzende den Entschließungsantrag der Fraktion GRÜNE – S 12/2, der sich dem Thema „Regelung der ‚Zusätzlichkeit‘ von Maßnahmen im Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes (ZuInvG)“ widmet, zur Abstimmung.

Der Entschließungsantrag S 12/2 wird bei zwei Jastimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschuss stimmt der Aufnahme des neuen Kapitels 1245 – Landesinfrastrukturprogramm und Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes – in der Fassung der Drucksache 14/3993 in den Einzelplan 12 – Allgemeine Finanzverwaltung – einstimmig zu.

Ein Abgeordneter der Fraktion GRÜNE erklärt, die Finanzausschussmitglieder seiner Fraktion hätten der Aufnahme des Kapitels 1245 zugestimmt, behielten sich aber vor, zur Dritten Beratung im Plenum noch Änderungsanträge einzubringen, was die Zuschüsse zur Förderung der Flurneuordnung und die Tourismusförderung betreffe. Vom Volumen dieser Änderungsbegehren her wäre es jedoch unangemessen gewesen, den in Kapitel 1245 veranschlagten Maßnahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms des Bundes und des Infrastrukturprogramms des Landes insgesamt nicht zuzustimmen.

Der Vorsitzende ruft die Beschlüsse des Landtags in Zweiter Beratung zum Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009 – Drucksache 14/3917 auf.

Zum

Einzelplan 03 Innenministerium

Kapitel 0310
Feuerschutz, Katastrophenschutz

ruft er den Antrag S 03/1 auf, der den NATO-Gipfel betrifft.

Dem Antrag S 03/1 wird bei einigen Enthaltungen mehrheitlich zugestimmt.

Kapitel 0310 wird mit den beschlossenen Änderungen mehrheitlich genehmigt.

Zum

Kapitel 0314
Landespolizei

ruft der Vorsitzende den Antrag S 03/2 auf, der ebenfalls den NATO-Gipfel betrifft.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag S 03/2 bei einigen Enthaltungen mehrheitlich zu.

Kapitel 0314 wird mit den beschlossenen Änderungen mehrheitlich genehmigt.

Einzelplan 03 – Innenministerium wird mit den beschlossenen Änderungen ohne förmliche Abstimmung zugestimmt.

Zum

Einzelplan 12
Allgemeine Finanzverwaltung

Kapitel 1212
Sammelansätze

ruft der Vorsitzende den Antrag S 12/1 auf, der die Erhöhung der allgemeinen Globalen Minderausgabe um 29,08 Mio. Euro zur Deckung der veranschlagten Ausgaben des Landes für die Gewährleistung der Sicherheit des NATO-Gipfels beinhaltet.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag S 12/1 einstimmig zu.

Kapitel 1212 wird mit der beschlossenen Änderung mehrheitlich genehmigt.

Der Vorsitzende erinnert den Ausschuss daran, dass er zuvor der Aufnahme des neuen Kapitels 1245 zugestimmt habe.

Einzelplan 12 wird mit den beschlossenen Änderungen ohne förmliche Abstimmung zugestimmt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Beschlüsse des Landtags in Zweiter Beratung zum Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009 verändert wurden.

17.02.2009

Der Berichterstatter:

Ingo Rust

Landtag von Baden-Württemberg

S 03/1

14. Wahlperiode

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

der Fraktion der FDP / DVP

**zu dem Beschluss des Landtags in Zweiter Beratung
zum Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009
- Drs. 14/3917**

Der Landtag wolle beschließen,

Einzelplan 03 – Innenministerium**Kap. 0310 - Feuerschutz, Katastrophenschutz**

Neu aufzunehmen:

2009

Tsd. EUR

S. 199

„Tit. Gr. 70 N

NATO-Gipfel 2009

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind mit Ausnahme von Titel 812 70 gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei Titel 812 70 erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um Wenigerausgaben bei den Gruppentiteln 427 70, 534 70 und 547 70.

Erläuterung: Am 3./4. April 2009 findet anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der NATO in Straßburg und Baden-Baden ein NATO-Gipfel statt. Die erheblichen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen erfordern einen hohen finanziellen Aufwand.

Tit. 427 70 N

Ausgaben für Helfer des Katastrophenschutzes

3.460,0

Erläuterung: Insbesondere Verdienstausschlag, Unterbringung, Verpflegung, Transport, Reise- und Versicherungskosten von Katastrophenschutz Helfern und Dritten.

- 2 -

- 3 -

Begründung:

2009	Tsd. EUR	
Tit. 534 70 N	500,0	Kostenerstattungen für Dienstleistungen und Mitwirkung Dritter Erläuterung: Erstattung von Kosten, die Dritten durch die Mitwirkung an Vorsorge- und Schutzmaßnahmen einschließlich Vorhaltungen entstehen und dgl.
Tit. 547 70 N	2.070,0	Sachaufwand Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere einsatzbedingte Ausgaben durch Betriebs- und Verwaltungskosten, Kosten für Treibstoffe und Verbrauchsmittel und dgl.
Tit. 812 70 N	1.500,0	Erwerb von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl. Erläuterung: Beschaffung von Ausrüstungsgegenständen zur Notfallversorgung.
Summe Titelgruppe 70 (Ausgaben)		7.530,0*

Stuttgart, 16.02.2009

i.V. *Stefan Mappus* und *Karlheinz*

Stefan Mappus und CDU-Fraktion

Dr. Ulrich Noll u. FDP

Dr. Ulrich Noll und FDP/DVP-Fraktion

Landtag von Baden-Württemberg**S 03/2**

14. Wahlperiode

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

der Fraktion der FDP / DVP

zu dem Beschluss des Landtags in Zweiter Beratung**zum Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009****- Drs. 14/3917****Der Landtag wolle beschließen,****Einzelplan 03 – Innenministerium****Kap. 0314 - Landespolizei**

Neu aufzunehmen:

S. 237/238

„Tit. Gr. 71 N

NATO-Gipfel 2009

Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel ohne Tit. 422 71 und 453 71 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächtigung bei den Gruppentiteln 518 71, 547 71, 711 71 und 812 71 erhöht sich mit Einwilligung des Finanzministeriums um Wenigerausgaben bei den Gruppentiteln 422 71 und 453 71.

Erläuterung: Am 3./4. April 2009 findet anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der NATO in Straßburg und Baden-Baden ein NATO-Gipfel statt. Die erheblichen Sicherheitsmaßnahmen erfordern einen hohen finanziellen Aufwand.

- 3 -

- 2 -

80

		2009		2009	
		Tsd. EUR		Tsd. EUR	
Tit. 422 71 N	Bezüge und Nebenleistungen von Beamten	4.000,0		Tit. 812 71 N	
		Die Ausgaben für Mehrarbeitsvergütung und Dienst zu ungünstigen Zeiten sind gegenseitig deckungsfähig.		Erwerb von Maschinen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und dgl.	
		Erläuterung: Veranschlagt sind:		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Investitionen für die Ausstattung von Befehlsstellen.	
		Veranschlagt sind:		Summe Titelgruppe 71 (Ausgaben)	
		Sonstiges		21.550,0*	
		- Zulagen für Dienst zu un-			
		- günstigen Zeiten			
		- Mehrarbeitsvergütung			
		1.000,0			
		3.000,0			
Tit. 453 71 N	Trennungsgelder, Umzugskostenvergütung und dgl.	2.846,0		Stuttgart, 16.02.2009	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Planungsstäbe, Einsatzabfindungen und Kosten der Verpflegung der Einsatzkräfte und dgl.		i.V. <i>Ulrich Noll</i> u. <i>Fraktion</i>	
				Stefan Mappus und CDU-Fraktion	
Tit. 518 71 N	Mieten und Pachten	4.170,0		<i>M. Noll u. Fraktion</i>	
		Erläuterung: Veranschlagt sind insbesondere die Kosten für die Unterbringung der Einsatzkräfte sowie Kosten für sonstige Anmietungen.		Dr. Ulrich Noll und FDP/DVP-Fraktion	
Tit. 547 71 N	Sachaufwand	1.684,0		<u>Begründung:</u>	
		Erläuterung: Veranschlagt sind einsatzbedingte Ausgaben (z.B. Reisekosten, Ermittlungskosten, Kosten für Treibstoffe, Verbrauchsmittel).		Die Gewährleistung der Sicherheit des NATO-Gipfels, zu dem die Staats- und Regierungschefs sowie Verteidigungs- und Außenminister aller NATO-Mitgliedsstaaten, nebst Begleitpersonen und sonstigen Gästen, erwartet werden, stellt Polizei, Katastrophenschutz und andere beteiligte Stellen vor große Herausforderungen. Die Kosten des Einsatzes sind von verschiedenen Faktoren abhängig wie der Einsatz-, Gefährdungs- und Störlage, die Zahl der eingesetzten Kräfte und dem Einsatzzeitraum sowie der einsatzbedingten technischen Aufwendungen. Die Kostenermittlung und -aufschlüsselung basieren auf den derzeitigen Erkenntnissen und Planungen.	
Tit. 632 71 N	Verwaltungskostenersatzung an andere Bundesländer für die Inanspruchnahme von Polizeikräften	0,0			
		Erläuterung: Leertitel, sofern Erstattungen für Unterstützungsleistungen der Länder nach der Verwaltungskostenvereinbarung über vereinfachte Regelungen und einheitliche Pauschalen für die Abrechnung von Unterstützungseinsätzen zwischen dem Bund und den Bundesländern anfallen.			
Tit. 711 71 N	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0			

Landtag von Baden-Württemberg

S 12/1

14. Wahlperiode

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

der Fraktion der FDP / DVP

zu dem Beschluss des Landtags in Zweiter Beratung**zum Entwurf des Staatshaushaltsplans 2009****- Drs. 14/3917****Der Landtag wolle beschließen,****Einzelplan 12 – Allgemeine Finanzverwaltung****Kap. 1212 - Sammelansätze**

Tit. 972 01	Globale Minderausgaben	2009
		Tsd. EUR
<u>S. 140</u>		
	statt	- 64.035,3
	zu setzen	- 93.115,3

und die Erläuterungen entsprechend anzupassen.

Stuttgart, 16.02.2009

i.V. *Stefan Mappus* u. *Ulrich Noll*

Stefan Mappus und CDU-Fraktion

Ulrich Noll u. *FDP/DVP-Fraktion*

Dr. Ulrich Noll und FDP/DVP- Fraktion

Begründung:

Die Erhöhung der allgemeinen Globalen Minderausgabe um 29,08 Mio. Euro dient der Deckung der in Kapitel 0310 Titelgruppe 70 und Kapitel 0314 Titelgruppe 71 veranschlagten Ausgaben des Landes für die Gewährleistung der Sicherheit des NATO-Gipfels.

Landtag von Baden-Württemberg
14. Wahlperiode

S 1212

Entschließungsantrag
der Fraktion GRÜNE

Staatshaushaltsplan 2009 – Einzelplan 12
hier: Regelung der "Zusätzlichkeit" von Maßnahmen im
Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes (ZuInVG)

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen,

1. im Bundesrat eine Regelung für die "Zusätzlichkeit" Maßnahmen einzubringen, die ausschließlich darauf abstellt, ob eine Maßnahme nicht bereits in einem rechtsgültigen Haushalt des Landes oder einer Kommune veranschlagt ist,
2. dem ZuInVG im Bundesrat nicht zuzustimmen, sollte es bei der bisher im Gesetz und in der Verwaltungsvereinbarung dazu vorgesehenen Regelung für die "Zusätzlichkeit" von Maßnahmen bleiben.

Stuttgart, den 16.2.2009

Schlachter, Kretschmann und Fraktion

Begründung

Die Regelung bezüglich eines Vergleichszeitraums "2006 bis 2008" und die neue, zusätzliche Regelung nach § 3a Abs. 2 sind völlig praxisfern und führen zu erheblichen und unkalkulierbaren Risiken bei Land und Kommunen, was mögliche Rückforderungen des Bundes betrifft.